

JULIUS BAER MULTISTOCK

Gültig ab 27. Juni 2011

Kurzprospekt

Subfonds:

1. Julius Baer Multistock – ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND
2. Julius Baer Multistock – AFRICA OPPORTUNITIES FUND
3. Julius Baer Multistock – AGRICULTURE FUND
4. Julius Baer Multistock – ASIA STOCK FUND
5. Julius Baer Multistock – BIOTECH FUND
6. Julius Baer Multistock – BLACK SEA FUND
7. Julius Baer Multistock – CENTRAL EUROPE STOCK FUND
8. Julius Baer Multistock – CHINDONESIA FUND
9. Julius Baer Multistock – ENERGY TRANSITION FUND
10. Julius Baer Multistock – EURO LARGE CAP STOCK FUND
11. Julius Baer Multistock – EUROLAND VALUE STOCK FUND
12. Julius Baer Multistock – EUROPE GROWTH STOCK FUND (ab 28.06.2011 EUROPE SELECTION FUND)
13. Julius Baer Multistock – EUROPE LEADING STOCK FUND
14. Julius Baer Multistock – EUROPE SMALL & MID CAP STOCK FUND
15. Julius Baer Multistock – EUROPE STOCK FUND
16. Julius Baer Multistock – GERMAN VALUE STOCK FUND
17. Julius Baer Multistock – GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND
18. Julius Baer Multistock – GLOBAL SELECTION FUND
19. Julius Baer Multistock – GLOBAL STOCK FUND
20. Julius Baer Multistock – HEALTH OPPORTUNITIES FUND
21. Julius Baer Multistock – INFRASTRUCTURE FUND
22. Julius Baer Multistock – JAPAN STOCK FUND
23. Julius Baer Multistock – JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE
24. Julius Baer Multistock – LUXURY BRANDS FUND
25. Julius Baer Multistock – NATURAL RESOURCES FUND
26. Julius Baer Multistock – NORTHERN AFRICA FUND
27. Julius Baer Multistock – RUSSIA FUND
28. Julius Baer Multistock – SWISS SMALL & MID CAP STOCK FUND
29. Julius Baer Multistock – SWISS STOCK FUND
30. Julius Baer Multistock – US LEADING STOCK FUND
31. Julius Baer Multistock – US VALUE STOCK FUND

Zeichnungen sind ungültig, solange sie nicht auf der Basis des Prospektes in Verbindung mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht sowie dem zuletzt erschienenen Halbjahresbericht, sofern dieser nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde, erfolgen.

Es können nur Zeichnungen akzeptiert werden, die auf dem Prospekt und den Prospektergänzungen basieren. Andere als die im Prospekt enthaltenen Auskünfte dürfen nicht erteilt werden.

Julius Baer Multistock

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Kurzprospekt wurde laut Artikel 109 des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das «Gesetz von 2002») erstellt und enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den JULIUS BAER MULTISTOCK (die «Gesellschaft»). Die Gesellschaft ist befugt, nennwertlose Investmentanteile («Aktien»; «Anteile») von verschiedenen Anlageportfolios («Subfonds») auszugeben, wie jeweils in den Besonderen Teilen des Kurzprospektes beschrieben. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft. Informationen insbesondere betreffend die Zusammensetzung des Fondsvermögens können aus den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft entnommen werden. Diese Dokumente können von den Anlegern jederzeit kostenlos bei der Depotbank sowie bei den einzelnen Zahl- und Informationsstellen angefordert werden. Weitere Informationen können unter www.jbfundnet.com erfragt werden.

JULIUS BAER MULTISTOCK ist eine «société d'investissement à capital variable» («SICAV») auf Grundlage des Gesetzes von 2002 als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere («OGAW») zugelassen.

Gründungsdatum: 1. Dezember 1989

Geschäftsjahr: 1. Juli – 30. Juni

Aufsichtsbehörde:

Commission de Surveillance du Secteur Financier («CSSF»)

Promotor und Verwaltungsgesellschaft:

Swiss & Global Asset Management (Luxembourg) S.A.,
25, Grand-Rue, L-1661 Luxemburg

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg:

RBC Dexia Investor Services Bank S.A. («RBC Dexia»),
14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette

Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft:

PricewaterhouseCoopers S.à r.l., 400, route d'Esch,
L-1471 Luxemburg

Vertriebsstellen:

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Depotbank oder unter www.jbfundnet.com.

Steuersituation

Die Gesellschaft unterliegt im Grossherzogtum Luxemburg einer «taxe d'abonnement» von 0,05% p.a. (bzw. 0,01% p.a. für institutionelle Anleger vorbehaltene Anteilskategorien i.S.d. Luxemburger Steuergesetzgebung), welche vierteljährlich auf dem jeweils am Quartalsende ausgewiesenen Nettoinventarwert zahlbar ist. Die Einkünfte der Gesellschaft werden im Grossherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Nach Luxemburger Gesetz und gängiger Praxis unterliegen die Anleger in Luxemburg derzeit keiner Kapitalgewinn-, Einkommens-, Schenkungs-, Erbschafts- oder sonstigen Steuer (ausser Anleger, die ihren Steuersitz, Wohnsitz oder die Betriebsstätte in Luxemburg haben, sowie für bestimmte ehemals in Luxemburg wohnhaft gewesene Anleger, welche mehr als 10% der Anteile der Gesellschaft halten). Im Einklang mit den Vorschriften der Richtlinie 2003/48/EG vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen („Richtlinie 2003/48“), welche am 1. Juli 2005 in Kraft trat, wird – sofern der wirtschaftliche Eigentümer nicht für das Meldeverfahren optiert – auf Zinszahlungen, welche von der Richtlinie 2003/48 im Rahmen von Ausschüttungen von Organismen gemäss Richtlinie 2003/48 oder im Rahmen von Abtretung, Rückzahlung oder Einlösung von Anteilen von Organismen gemäss Richtlinie 2003/48 erfasst werden, eine Quellensteuer erhoben, sofern eine Zahlstelle im Sinne der Richtlinie 2003/48 in einem EU-Mitgliedstaat oder eine Zahlstelle aus einem Drittstaat (so die Schweiz seit dem 1. Juli 2005) aufgrund von Staatsverträgen mit der Europäischen Union solche Zinszahlungen an wirtschaftliche Eigentümer, welche als natürliche Person in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig ist, leistet oder zu deren Gunsten einzieht. Die Quellensteuer beträgt 20% bis zum 30.06.2011 und danach 35%. Es obliegt den Anlegern, sich über die steuerlichen und anderen Konsequenzen beraten zu lassen, welche

der Erwerb, der Besitz, die Rückgabe (Rücknahme), der Umtausch, die Übertragung von Anteilen haben können, einschliesslich der eventuellen Kapitalverkehrskontrollvorschriften.

Bewertungstag

Der Nettoinventarwert wird an jedem Luxemburger Bankarbeitstag berechnet, welcher zugleich kein gewöhnlicher Feiertag für die Börsen oder anderen Märkte ist, die für einen wesentlichen Teil des Nettoinventarwerts des entsprechenden Subfonds die Bewertungsgrundlage darstellen.

Anteilerwerb

Anteile werden an jedem Bewertungstag zum Ausgabepreis (wie im Rechtsprospekt definiert) ausgegeben. Für Zeichnungen von Anteilen, die bis spätestens 15.00 Uhr bzw. für die Subfonds NORTHERN AFRICA FUND und AFRICA OPPORTUNITIES FUND bis spätestens 11.00h (Cut-off Zeit) luxemburgische Zeit eines Bewertungstages, direkt oder über eine Vertriebsstelle, bei der Gesellschaft (z. Hd. RBC Dexia) eintreffen, kommt der am darauf folgenden Bewertungstag ermittelte Ausgabepreis zur Anwendung. Für nach diesem Zeitpunkt bei der Gesellschaft (bzw. RBC Dexia) eintreffende Zeichnungen gilt der Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages. Der Gesamtbetrag der Zeichnung ist durch bankübliche Zahlungsmittel innerhalb von vier (4) Bankarbeitstagen in Luxemburg bzw. gemäss etwaigen nationalen Bestimmungen nach dem betreffenden Bewertungstag zu überweisen.

Die Vertriebsstellen können Anteile auch in Verbindung mit Sparplänen anbieten. Vertriebsstellen bzw. deren Korrespondenzbanken mit Sitz in einem GAFI-Land können die Anteile als Nominee (im eigenen Namen, aber auf Rechnung der Anleger) zeichnen und halten.

Für jeden Subfonds können thesaurierende Anteile „B“, „C“ und „E“ (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) sowie ausschüttende Anteile „A“ und „Ca“ (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) in jeweils verschiedenen Währungen ausgegeben werden. Die für jeden Subfonds verfügbaren Anteilskategorien und Währungen können bei der Hauptverwaltungsstelle bzw. bei den Informations- oder Vertriebsstellen erfragt werden.

Bei A-, Ah-, B-, Bh-, E-, und Eh-Anteilen ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Bei C-, Ch-, Ca-, und Cah-Anteilen (Anteile für „institutionelle Anleger“, wie im Rechtsprospekt definiert) beträgt der Mindestzeichnungsbetrag bei Erstzeichnung EUR 500'000 — oder den entsprechenden Gegenwert in der Währung des betreffenden Subfonds bzw. Anteilskategorie.

Umtausch

Anleger eines Subfonds können an jedem Bewertungstag ihre Anteile in Anteile eines anderen Subfonds der Gesellschaft umtauschen. Umtauschanträge, die bis spätestens 15.00 Uhr bzw. für die Subfonds NORTHERN AFRICA FUND und AFRICA OPPORTUNITIES FUND bis spätestens 11.00h (Cut-off Zeit) luxemburgische Zeit eines Bewertungstages, direkt oder über eine Vertriebsstelle, bei der Gesellschaft (zhd. RBC Dexia) eintreffen, werden am darauf folgenden Bewertungstag ausgeführt. Umtauschanträge, die nach diesem Zeitpunkt bei der Gesellschaft eintreffen, werden am übernächsten Bewertungstag ausgeführt.

Die Umtauschbasis richtet sich nach dem jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil der betreffenden Subfonds. Der Umtausch berechnet sich nach der folgenden Formel:

$A = \frac{[(B \times C) - E] \times F}{D}$, wobei:

A = Anzahl der auszugebenden Anteile des neuen Subfonds

B = Anzahl der Anteile des ursprünglich gehaltenen Subfonds

C = Rücknahmepreis je Anteil des ursprünglich gehaltenen Subfonds, abzüglich eventueller Veräusserungskosten

D = Ausgabepreis je Anteil des neuen Subfonds, zuzüglich Wiederanlagekosten

E = eventuell erhobene Umtauschgebühr (max. 1% des Nettoinventarwertes), wobei vergleichbare Umtauschgesuche am gleichen Tag mit derselben Umtauschgebühr belastet werden.

Julius Baer Multistock

Gültig ab 27. Juni 2011

F = Wechselkurs; haben alter und neuer Subfonds die gleiche Währung, beträgt der Wechselkurs 1.

Bei einem Umtausch von A-, Ah-, B-, Bh-, E- oder Eh-Anteilen in C-, Ch-, Ca-, Cah-Anteile muss beim ersten Umtausch der Mindestumtauschwert von EUR 500'000 — oder der entsprechende Gegenwert in der Währung des betreffenden Subfonds bzw. Anteilskategorie gegeben sein.

Rücknahme

Anteile können auf Anfrage eines Anteilinhabers an jedem Bewertungstag zum Nettoinventarwert (wie im Rechtsprospekt definiert) pro Anteil zurückgegeben werden. Für Rücknahmeanträge, die bis spätestens 15.00 Uhr bzw. für die Subfonds NORTHERN AFRICA FUND und AFRICA OPPORTUNITIES FUND bis spätestens 11.00h (Cut-off Zeit) luxemburgische Zeit eines Bewertungstages, direkt oder über eine Vertriebsstelle, bei der Gesellschaft (z.Hd. RBC Dexia) eintreffen, kommt der am darauf folgenden Bewertungstag ermittelte Rücknahmepreis zur Anwendung. Für nach diesem Zeitpunkt bei der Gesellschaft eintreffende Rücknahmen gilt der Rücknahmepreis des übernächsten Bewertungstages. Zahlungen werden innerhalb von fünf (5) Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem jeweiligen Bewertungstag und nach Eingang des vollständigen Rücknahmeantrages bei der Gesellschaft geleistet.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Subfonds und Anteilskategorien sind bei der Depotbank und bei den Zahl- und Informationsstellen verfügbar. Die aktuellen Kurse werden ausserdem börsentäglich mindestens auf www.jbfundnet.com und www.fundinfo.com publiziert.

Absolute Return Europe Equity Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND („ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND“) ist die Erzielung einer langfristig positiven Rendite sowohl in steigenden wie auch in fallenden Finanzmärkten.

Zu diesem Zweck investiert der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND, hauptsächlich durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, in Aktien oder auf Aktien bezogene Wertpapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas haben sowie in Europäische Aktienindizes. Das Engagement in solchen Aktien oder auf Aktien bezogene Wertpapieren oder Aktienindizes wird mindestens zwei Drittel des Vermögens des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND betragen.

Um die in der Regel beabsichtigte marktneutrale Strategie zu verfolgen wird der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND Long-Positionen in attraktiv erscheinende Aktien, auf Aktien bezogene Wertpapiere sowie Aktienindizes und Short-Positionen in unattraktiv erscheinende Aktien, auf Aktien bezogene Wertpapiere sowie Aktienindizes eingehen, jeweils hauptsächlich durch den Einsatz von bar abgewickelten Swap-Vereinbarungen. Zur Durchführung der Strategie wird in der Regel eine Kombination von einzelnen Swap-Vereinbarungen eingegangen, in welchen jeweils die Wertentwicklung einer Aktie (bzw. auf Aktien bezogene Wertpapiere oder Aktienindizes) gegen die Finanzierung, grundsätzlich auf Basis eines anerkannten Geldmarktsatzes, getauscht wird.

Darüber hinaus kann der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND in opportunistischer Weise in geeignet erscheinenden Marktumständen von der vorgenannten marktneutralen Strategie abweichen und direktionale Long- und synthetische Short-Positionen eingehen, hauptsächlich durch die Verwendung von direkten Anlagen in Aktien bzw. auf Aktien bezogene Wertpapiere sowie von Swaps, Futures, Optionen oder anderen derivativen Finanzinstrumenten auf Aktien, auf Aktien bezogene Wertpapiere oder Aktienindizes.

Der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND wird mittels derivativer Finanzinstrumente Long-Positionen in Höhe von bis zu 150 % seines Nettovermögens sowie mittels bar abgewickelter derivativer Finanzinstrumente Short-Positionen in Höhe von bis zu 150 % seines Nettovermögens halten.

Zur Umsetzung seiner Absolute-Return-Strategien beabsichtigt der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND, die Möglichkeit der Anlagen in derivative Finanzinstrumente bzw. des Einsatzes besonderer Anlagetechniken wie im Kapitel "Besondere Anlagetechniken und Finanzinstrumente" jeweils unter Beachtung der hierin definierten Beschränkungen in vollem Umfang auszuschöpfen. Die von dem ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND eingesetzten börsenmässig oder ausserbörslich gehandelte derivativen Finanzinstrumente können unter anderem Swapkontrakte, (Index)Futures, (Index)Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen.

Die durch den Einsatz der mittels derivativen Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen werden durch liquide Anlagen wie fest- oder variabel verzinsliche Wertpapiere, Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte (einschliesslich Zero-Bonds) mit guter Bonität, Geldmarktpapiere, Barmittel und mit Barmitteln vergleichbare Mittel gedeckt, um jederzeit den Verpflichtungen des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND aus seinen Positionen in derivativen Finanzinstrumenten (einschliesslich Short-Positionen) decken zu

können. Zu diesem Zweck können die Barmittel, die mit Barmitteln vergleichbare und sonstige flüssige Mittel bis zu 100% des Vermögens des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND betragen.

Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND kann in sonstige nach Art. 41 Absatz 1 des Gesetzes von 2002 sowie nach den hierzu erlassenen Verordnungen und aufsichtsrechtlichen Rundschreiben zulässige Vermögenswerte einschliesslich derivative Finanzinstrumente investiert werden.

Darüber hinaus können derivative Finanzinstrumente und besondere Anlagetechniken auch zur effizienten Portfolioverwaltung und zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND lautet auf Euro. Die Anlagen des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND können auf Euro oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND ist ein sophistizierter Subfonds. Das Gesamtrisiko des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND wird unter Anwendung der absoluten Value-at-Risk (VaR) Methode überwacht. Im Rahmen des Risikomanagements wird ein maximales monatliches (20 Tage) VaR-Limit von 10% festgesetzt, bei einem Konfidenzintervall von 99%.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Zur Erreichung seiner Anlageziele setzt der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND statt direkter Anlagen hauptsächlich derivative und andere besondere Anlagetechniken und Finanzinstrumente ein um ein Engagement an den europäischen Aktienmärkten aufzubauen und beizubehalten. Somit sind neben den Risikomerkmale von Wertpapieren auch die Risikomerkmale von Derivaten und sonstigen Anlagetechniken und Instrumenten zu beachten. Generell sind sie den Risiken der ihnen unterliegenden Märkte bzw. Basisinstrumente ausgesetzt und bergen oft höhere Risiken in sich als Direktanlagen in Wertpapiere. Potentielle Risiken solcher Instrumente können sich z.B. aus der Komplexität, Nichtlinearität, hohen Volatilitäten, geringen Liquidität, eingeschränkten Bewertbarkeiten, Risiko eines Ausfalls von Erträgen oder sogar eines Totalverlusts des investierten Kapitals oder dem Gegenparteienrisiko ergeben.

Die Strategien, die der ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND einsetzt, können möglicherweise das beabsichtigte Anlageziel verfehlen. Insbesondere gibt es keine Garantie, dass der Einsatz entsprechender Long- und Short-Positionen erfolgreich die Risiken des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND beispielsweise bei Aktienmarktschwankungen, Kapitalisierung, Übernahmen, Ver-

Absolute Return Europe Equity Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

schmelzungen und Umstrukturierungen von Unternehmen sowie Sektorwechseln und anderen Risikofaktoren begrenzt.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0529497421	11573489
Ah USD:	LU0529498072	11573507
Ah CHF:	LU0529498668	11573534
Ah GBP:	LU0529499393	11573644
B EUR:	LU0529497694	11573490
Bh USD:	LU0529498155	11573510
Bh CHF:	LU0529498742	11573535
Bh GBP:	LU0529499476	11573678
C EUR:	LU0529497777	11573495
Ch USD:	LU0529498239	11573515
Ch CHF:	LU0529498825	11573634
Ch GBP:	LU0529499559	11573804
Ca EUR:	LU0529497850	11573501
Cah USD:	LU0529498403	11573523
Cah CHF:	LU0529499047	11573636
Cah GBP:	LU0529499633	11573806
E EUR:	LU0529497934	11573504
Eh USD:	LU0529498585	11573531
Eh CHF:	LU0529499120	11573639
Eh GBP:	LU0529499716	11573808

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Für den ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung. Es werden nur die Wertentwicklungen eines ganzen Kalenderjahres dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele und im Fall des ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND ein langfristig absolutes Renditeziel zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.

- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**

- A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,40% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

- C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

- E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,15% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Performance Fee:

Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performanceabhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben. Die Performance Fee beträgt maximal 10% der Überrendite gegenüber der High Water Mark bzw. dem Vergleichsindex während des Geschäftsjahres des Subfonds.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Africa Opportunities Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – AFRICA OPPORTUNITIES FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Erstausgabe der Anteile

Die Anteile des AFRICA OPPORTUNITIES FUND werden erstmals vom 24. – 31.10.2011 zu einem Erstausgabepreis von EUR 100,- pro Anteil angeboten.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – AFRICA OPPORTUNITIES FUND („AFRICA OPPORTUNITIES FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern in Afrika haben.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des AFRICA OPPORTUNITIES FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungspapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens des AFRICA OPPORTUNITIES FUND) investiert werden. Insgesamt maximal 15% des Vermögens des AFRICA OPPORTUNITIES FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen und in Abweichung von der oben ausgeführten 2/3- Regel bis zu 49 % des Vermögens des AFRICA OPPORTUNITIES FUND betragen können.

Der AFRICA OPPORTUNITIES FUND lautet auf Euro.

Die Anlagen des AFRICA OPPORTUNITIES FUND können auf Euro oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotsituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen im AFRICA OPPORTUNITIES FUND mit einem höheren Risiko verbunden sind. Aktienmärkte und Volkswirtschaften in so genannten Emerging Market Ländern bzw. Frontier-Market Ländern sind allgemein volatil. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsgapen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des AFRICA OPPORTUNITIES FUND einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Zudem können Anlagen des AFRICA OPPORTUNITIES FUND in gewissen Investitionsländern von politischen Entwicklungen und/oder Änderungen der Gesetzgebung, Steuer- und Devisenkontrollmassnahmen der jeweiligen Länder beeinträchtigt werden. Weiterhin bestehen Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des AFRICA OPPORTUNITIES FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in gewissen Emerging Market Ländern bzw. Frontier-Market Ländern wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen.

In gewissen Emerging Market Ländern bzw. Frontier-Market Ländern wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen.

Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an Gesellschaften in bestimmten Emerging Market Ländern bzw. Frontier-Market Ländern darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum in gewissen Emerging Market Ländern bzw. Frontier-Market Ländern Wertpapiere durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH :
A USD:	LU0632460001	n.a.
A EUR:	LU0632461231	n.a.
A CHF:	LU0632461744	n.a.
A GBP :	LU0632460696	n.a.

Africa Opportunities Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

	ISIN-Code:	Valorenummer CH :
B USD:	LU0632460183	n.a.
B EUR:	LU0632461314	n.a.
B CHF:	LU0632461827	n.a.
B GBP :	LU0632460779	n.a.
C USD:	LU0632460266	n.a.
C EUR:	LU0632461405	n.a.
C CHF:	LU0632462049	n.a.
C GBP:	LU0632460936	n.a.
Ca-EUR:	LU0632461587	n.a.
E USD:	LU0632460423	n.a.
E EUR:	LU0632461660	n.a.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a..
- Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Für den AFRICA OPPORTUNITIES FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung. Es werden nur die Wertentwicklungen eines ganzen Kalenderjahres dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- Ausgabeaufschlag:
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- Rücknahmegebühr:
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- Umtauschgebühr:
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Agriculture Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – AGRICULTURE FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageverwalter

Wellington Management Company, LLP, Boston/USA

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – AGRICULTURE FUND („AGRICULTURE FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des AGRICULTURE FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die sich mit der Herstellung, Verarbeitung, Vertrieb und Vermarktung und/oder der Wertschöpfung von Agrarprodukten und ihren Nebenprodukten weltweit befassen, den überwiegenden Teil ihrer Erträge mit der Finanzierung dieser Bereiche erwirtschaften, hauptsächlich Beteiligungen an solchen Unternehmen halten und/oder mehrheitlich in diesen Bereichen Dienstleistungen, Ausrüstungsgegenstände und Hilfs- und Betriebsstoffe anbieten und ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu einem Drittel des Vermögens des AGRICULTURE FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von anderen Unternehmen sowie in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte sowie in Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens des AGRICULTURE FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren.

(Bis 27.06.2011: Des Weiteren kann die Gesellschaft innerhalb dieses Drittels des Vermögens des AGRICULTURE FUND auch derivative Finanzinstrumente auf Rohstoff-Indizes und Sub-Indizes („Derivate“), sowie Zertifikate und strukturierte Produkte einsetzen, welche jeweils die Anforderungen von Artikel 8 und 9 beziehungsweise Artikel 2 der Richtlinie 2007/16/EG erfüllen. Die Wertentwicklung der den Derivaten zugrunde liegenden Rohstoff-Indizes und/oder Sub-Indizes wird durch Abschluss einer oder mehrerer Swap-Vereinbarungen nachgebildet, bei denen die Gegenpartei dem AGRICULTURE FUND bei positiver Entwicklung einen Betrag in Abhängigkeit von der Höhe des Nominalvolumens sowie der Performance bezahlt, bei negativer Entwicklung zahlt hingegen AGRICULTURE FUND der Gegenpartei einen vertraglich vereinbarten Ausgleich. Bei den Gegenparteien handelt es sich ausschliesslich um erstklassige, auf diese Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute. Soweit der AGRICULTURE FUND in Zertifikate investiert, können diesen, soweit zulässig, auch einzelne Rohstoffwerte zugrunde liegen. Dabei ist in allen Fällen eine physische Lieferung ausgeschlossen).

(Ab 28.06.2011: Des Weiteren kann die Gesellschaft innerhalb dieses Drittels des Vermögens des AGRICULTURE FUND auch derivative Finanzinstrumente („Derivate“) einsetzen, welche Rohstoffindizes als Basiswert haben, bei denen es sich auch um Rohstoffsubindizes oder individuelle bzw. einzelne Rohstoffindizes handeln kann („Rohstoff-Referenzindizes“) oder in Zertifikate und strukturierte Produkte auf Rohstoff-Referenzindizes und/oder auf einzelne Rohstoffwerte investieren, wobei in allen Fällen eine physische Lieferung ausgeschlossen ist und zu keinem Zeitpunkt eine Anlage in Derivate oder Zertifikate und strukturierte Produkte mit eingebetteten Derivaten erfolgt, deren Basiswert Rohstoffe selber darstellen.

Die Wertentwicklung der den Derivaten zugrunde liegenden Rohstoff-Referenzindizes wird durch Abschluss einer oder mehrerer bar abgewickelter Swap-Vereinbarungen (z. B. Total-Return-Swaps) nachgebildet. Bei den Gegenparteien handelt es sich ausschliesslich um erstklassige, auf diese Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute. Soweit die Rohstoff-Referenzindizes aus nicht erwerbenden Vermö-

genswerten bestehen und die Index-Anforderungen der „angemessenen Veröffentlichung“ sowie der „adäquaten Marktpräsenz“ erfüllen, nicht aber die Diversifikationsvorschriften des Artikels 9 der Richtlinie 2007/16/EG bzw. des Artikel 9 der Grossherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008, wird auf Portfolioebene die 5/10/40%-Grenze in Bezug auf den entsprechenden Marktwert solcher Rohstoff-Referenzindizes eingehalten, Dabei werden für die Zwecke der 5/10/40%-Grenze individuelle bzw. einzelne Rohstoffindizes, welchen die gleichen Rohstoffe zugrunde liegen, zusammengezählt).

Bis zu maximal 15% des Vermögens des AGRICULTURE FUND können in Warrants auf Aktien oder anderen Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grosse Volatilität dieser Anlagen.

Die durch den Einsatz der Derivate eingegangenen Verpflichtungen werden dauernd durch liquide Anlagen wie fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte (einschliesslich Zero-Bonds) mit guter Bonität und Geldmarktpapiere vollumfänglich gedeckt. Daher wird insgesamt keine Hebelwirkung ausgeübt.

Der AGRICULTURE FUND kann daneben je nach momentaner Markteinschätzung liquide Mittel halten. Der AGRICULTURE FUND lautet auf US Dollar. Die Anlagen des AGRICULTURE FUND können auf US Dollar oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Von Emittenten aus der Russischen Föderation begebene Wertpapiere können direkt erworben werden, sofern diese an einer anerkannten Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäss funktionierenden geregelten Markt gehandelt werden. Als anerkannter Markt in der Russischen Föderation gelten derzeit der «Russian Trading System Stock Exchange» und der «Moscow Interbank Currency Exchange». Direkt erworbene Wertpapiere von Emittenten aus der Russischen Föderation, die ausserhalb der «Russian Trading System Stock Exchange» und der «Moscow Interbank Currency Exchange» gehandelt werden, sowie insbesondere direkte Anlagen in anderen Ländern, die nicht an einer anerkannten Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäss funktionierenden geregelten Markt gehandelt werden, dürfen gemeinsam mit anderen sogenannten nicht anerkannten Anlagen maximal 10% des Nettoinventarwertes des AGRICULTURE FUND betragen.

Im AGRICULTURE FUND werden in grösserem Umfang derivative und andere besondere Anlagetechniken und Finanzinstrumente eingesetzt. Generell bergen solche Investitionen oft höhere Risiken in sich als Direktanlagen in Wertpapiere. Potentielle Risiken solcher Instrumente können sich z.B. aus der Komplexität, Nichtlinearität, hohen Volatilitäten, geringen Liquidität, eingeschränkten Bewertbarkeiten, vollständigem Wertverlust oder dem Gegenparteienrisiko ergeben.

Im AGRICULTURE FUND können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogenannten Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Agriculture Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Generell sind Anlagen in „Emerging Markets-Ländern“ mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Weiterhin bestehen in gewissen Investitionsländern Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des AGRICULTURE FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in gewissen Investitionsländern wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen. In gewissen Investitionsländern wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen. Anteilszertifikate, welche

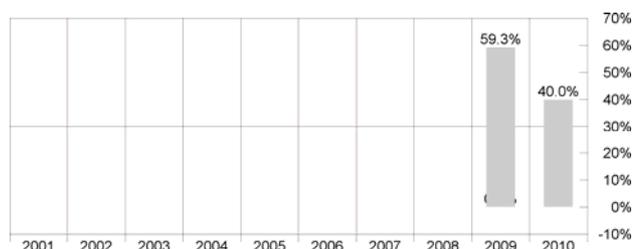
die Beteiligung an Gesellschaften in gewissen Investitionsländern darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an Wertpapieren gewisser Investitionsländern durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

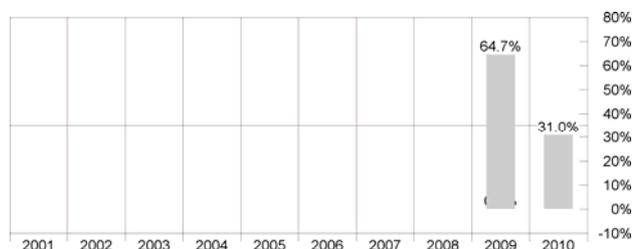
	ISIN-Code:	Valorennummer CH :
A USD:	LU0363638270	4238552
A EUR:	LU0363638197	4238524
A CHF:	LU0363637892	4238601
A GBP :	LU363638353	4238620
B USD:	LU0363638601	4238556
B EUR:	LU0363638510	4238529
B CHF:	LU0363638437	4238603
B GBP :	LU0363638783	4238618
C USD:	LU0363639088	4238558
C EUR:	LU0363638940	4238534
C CHF:	LU0363638866	4238605
C GBP:	LU0363639161	4238612
E USD:	LU0363639591	4238596
E EUR:	LU0363639328	4238547
E CHF:	LU0363639245	4238609

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Agriculture Fund, in EUR



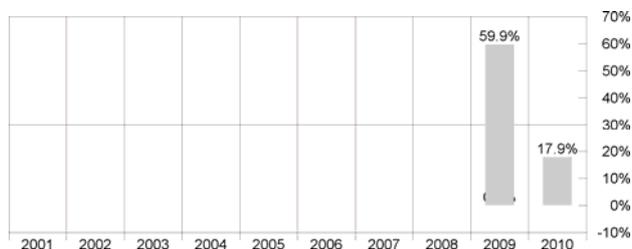
Agriculture Fund, in USD



Agriculture Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Agriculture Fund, in CHF



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a..

• Sonstige Kosten:

Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Asia Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – ASIA STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – ASIA STOCK FUND („ASIA STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern in Asien haben. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des ASIA STOCK FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt bis zu maximal 15% des Vermögens des Subfonds können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der ASIA STOCK FUND lautet auf US Dollar.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Anlagen in gewissen asiatischen Ländern sind mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

- eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;
- der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahme, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;
- der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer

Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

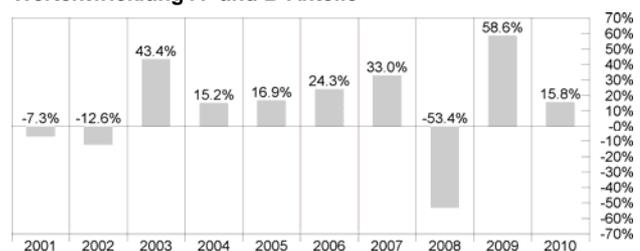
e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A USD:	LU0026741735	596407
B USD:	LU0026741909	596406
C USD:	LU0099405614	830469
E USD:	LU0129127816	1245027

Wertentwicklung A- und B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- Ausgabeaufschlag:
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.

Asia Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Rücknahmegebühr:
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - Umtauschgebühr:
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
 - Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Biotech Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – BIOTECH FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – BIOTECH FUND („BIOTECH FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des BIOTECH FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen der Biotechnologiebranche, oder Unternehmen, deren Haupttätigkeit darin besteht, Beteiligungen an solchen Unternehmen zu halten oder solche Unternehmen zu finanzieren und die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben.

Die Biotechnologiebranche umfasst die gesamte Wertschöpfungskette der Biotechnologie, im Rahmen welcher Unternehmen Methoden, Verfahren Technologien, Produkte oder Dienstleistungen erstellen, entwickeln, verwerten, vermarkten und/oder verkaufen. Unter Biotechnologie werden die Umsetzung von Erkenntnissen aus der Biologie und der Biochemie in technische oder technisch nutzbare Elemente verstanden, die zur Entwicklung von neuen Produkten und Verfahren, insbesondere in den Bereichen Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Umwelt, Lebensmittelproduktion oder anderer industrieller Prozesse führen.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des BIOTECH FUND in sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des BIOTECH FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Bis zu maximal 15% des Vermögens des BIOTECH FUND können in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Der BIOTECH FUND lautet auf US Dollar.

Für den BIOTECH FUND können Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogen. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmens-

spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

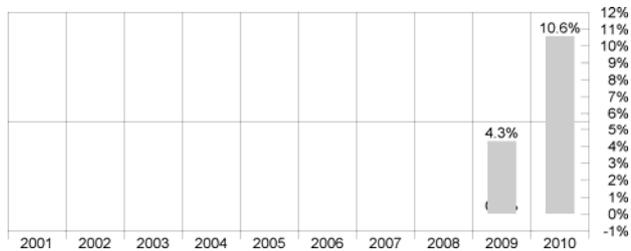
	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A USD:	LU0329426521	3505525
A GBP :	LU0487279647	11016085
B USD:	LU0329426950	3505530
B GBP:	LU0487279720	11016091
C USD:	LU0329427255	3505535
C GBP :	LU0487279993	11016096
E USD:	LU0329427503	3505541

Biotech Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Biotech Fund, in USD



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie und damit verbundene Verwaltungsleistungen und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Black Sea Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – BLACK SEA FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – BLACK SEA FUND („BLACK SEA FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in Anrainerstaaten des Schwarzen Meeres haben. Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des BLACK SEA FUND kann in sorgfältig ausgewählte Aktien von Unternehmen aus anderen Ländern oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) investiert werden. Insgesamt bis zu maximal 15% des Vermögens des BLACK SEA FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Anlagen in Russland werden ausschliesslich in Wertpapiere getätigt, die an dem *Russian Trading System Stock Exchange* oder dem *Moscow Interbank Currency Exchange* gehandelt werden.

Die Gesellschaft kann zudem für den BLACK SEA FUND daneben angemessene liquide Mittel halten, wobei unter gewissen Umständen diese bis 49% aufgestockt werden können.

Der BLACK SEA FUND lautet auf Euro. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen im BLACK SEA FUND mit einem höheren Risiko verbunden sind. Aktienmärkte und Volkswirtschaften in Anrainerstaaten des Schwarzen Meeres sind allgemein volatil. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsempässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des BLACK SEA FUND einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Zudem können Anlagen des BLACK SEA FUND in gewissen Investitionsländern von politischen Entwicklungen und/oder Änderungen der Gesetzgebung, Steuer- und Devisenkontrollmassnahmen der jeweiligen Länder beeinträchtigt werden. Weiterhin bestehen Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des BLACK SEA FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in Russland wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen.

In Russland wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen.

Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an russischen Gesellschaften darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an russischen Wertpapieren durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0276680468	2803553
A USD:	LU0276683728	2835954
A CHF:	LU0276684882	2835998
B EUR:	LU0276683058	2803558
B USD:	LU0276684023	2835963
B CHF:	LU0276685004	2836005
C EUR:	LU0276683306	2803561
C USD:	LU0276684536	2835973
C CHF:	LU0276685426	2836014

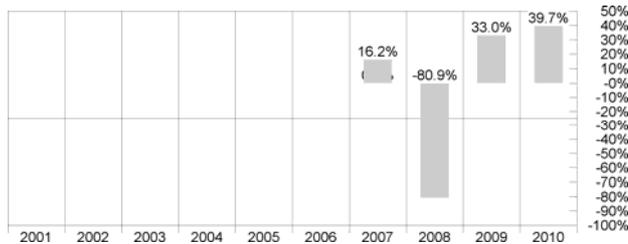
Black Sea Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

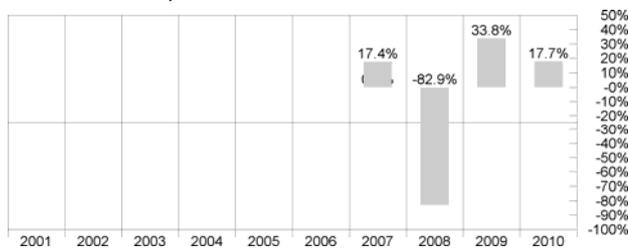
	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
E EUR:	LU0276683215	2803565
E USD:	LU0276684296	2835987
E CHF:	LU0276685269	2836019

Wertentwicklung A- und B-Anteile

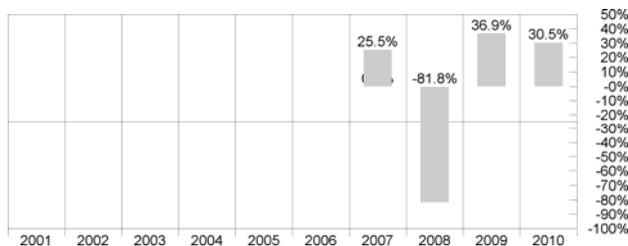
Black Sea Fund, in EUR



Black Sea Fund, in CHF



Black Sea Fund, in USD



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien). 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- **Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.**
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Central Europe Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – CENTRAL EUROPE STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – CENTRAL EUROPE STOCK FUND („CENTRAL EUROPE STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in mittel- und osteuropäischen Staaten (inkl. GUS-Nachfolgestaaten) haben. Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des Subfonds kann in sorgfältig ausgewählte Aktien von Unternehmen aus anderen Ländern oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen bzw. Warrants (bis zu max. 15% des Vermögens des Subfonds) investiert werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Soweit und solange Aktien nicht als sog. „anerkannte Wertpapiere“ im Sinne der Definition in Ziffer 1 (a) im Kapitel „Anlagepolitik und -grenzen“ des Rechtsprospektes anzusehen sind, können solche Aktien nur unter Beachtung der im ersten Absatz der Ziffer 1 (f) niedergelegten Beschränkungen erworben werden. Anlagen in Russland werden ausschließlich in Wertpapiere getätigt, die an dem *Russian Trading System Stock Exchange* oder dem *Moscow Interbank Currency Exchange* gehandelt werden. Der Subfonds kann daneben angemessene liquide Mittel halten, wobei unter gewissen Umständen diese bis 49% aufgestockt werden können. Der CENTRAL EUROPE STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen im CENTRAL EUROPE STOCK FUND mit einem höheren Risiko verbunden sind. Aktienmärkte und Volkswirtschaften in aufstrebenden Märkten (Emerging Markets) sind allgemein volatil. Zudem können Anlagen des Subfonds in gewissen aufstrebenden Märkten von politischen Entwicklungen und/oder Änderungen der Gesetzgebung, Steuer- und Devisenkontrollmassnahmen der jeweiligen Länder beeinträchtigt werden. Weiterhin bestehen Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des Subfonds die entsprechen-

den Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in Russland wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen.

In Russland wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen.

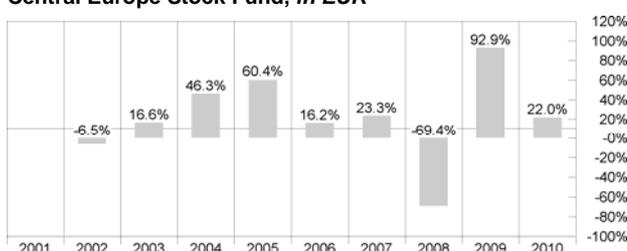
Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an russischen Gesellschaften darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an russischen Wertpapieren durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0122455131	1177404
B EUR:	LU0122455214	1177408
C EUR:	LU0122455990	1177410
E EUR:	LU0129124045	1245153

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Central Europe Stock Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der

Central Europe Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
 - Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Chindonesia Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – CHINDONESIA FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – CHINDONESIA FUND („CHINDONESIA FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Ländern China, Indien oder Indonesien haben.

Die Gewichtung der Anlagen in den vorgenannten Ländern erfolgt in opportunistischer Weise gemäss der jeweils aktuellen Markteinschätzung.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des CHINDONESIA FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Bis zu maximal 15% des Vermögens des CHINDONESIA FUND können in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen und in Abweichung von der oben ausgeführten 2/3- Regel bis zu 49 % des Vermögens des CHINDONESIA FUND betragen können.

Direkte Anlagen in China erfolgen ausschliesslich in so genannte „China-H“-Aktien sowie in Aktien von chinesischen Firmen, die an einer anderen ausländischen Börse ausserhalb der Volksrepublik China kotiert sind. „China-H“-Aktien sind an der Börse von Hong Kong kotiert und lauten auf Hong Kong Dollar. Anlagen in China können auch indirekt durch den Erwerb von sog. aktienbezogenen Produkten getätigt werden, insbesondere ADR (Americian Depositary Receipts), GDR (Global Depositary Receipts), so genannte Exchanged Traded Funds (ETF) und sonstigen Anlagefonds.

Direkte Anlagen in Indien können über die Tochtergesellschaft in Mauritius, namentlich der Multistock Fund (Mauritius) Ltd., Rogers House, 5 President John Kennedy St., Port Louis, erfolgen. Für den CHINDONESIA FUND kann die Gesellschaft beschliessen einen Teil oder die Gesamtheit des Vermögens, das in Indien angelegt werden soll, indirekt über eine mauritische Tochtergesellschaft anzulegen, deren ausschliesslicher Zweck die Anlagetätigkeit zugunsten des CHINDONESIA FUND ist. Solche indirekte Anlagen sind grundsätzlich geeignet, damit vom Doppelbesteuerungsabkommen („DBA“) zwischen Indien und Mauritius profitiert werden kann.

Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft den Teil oder die Gesamtheit des Vermögens, das in Indien angelegt werden soll nutzen, um alle Aktien der Tochtergesellschaft zu erwerben, welche in diesem Sinne zu 100% vom Subfonds gehalten wird. Die Anlageziele der Tochtergesellschaft entsprechen denjenigen des CHINDONESIA FUND für den Anteil des in Indien zu investierenden Vermögens. Die Aktien der Tochtergesellschaft werden ausschliesslich in Form von Namensaktien ausgegeben.

Die Tochtergesellschaft ist eine offene „Private Company Limited by Shares“, und verfügt über eine Global Business Lizenz der Kategorie 1, welche die Financial Services Commission („FSC“) auf Mauritius ausgestellt hat.

Der Verwaltungsrat der Tochtergesellschaft wird immer mehrheitlich aus Verwaltungsratsmitgliedern bestehen, die ebenso dem Verwaltungsrat der Gesellschaft angehören. Der Verwaltungsrat der Tochtergesellschaft wird zudem zu jeder Zeit zwei Verwaltungsratsmitglieder umfassen, welche gewöhnlich ihren Wohnsitz auf Mauritius haben. Der Verwaltungsrat der Tochtergesellschaft ist unter anderem für die Festsetzung der Anlageziele und Anlagepolitik der Tochtergesellschaft und für die Überwachung ihrer Anlagen und Wertentwicklung verantwortlich.

Die Tochtergesellschaft wird Multiconsult Limited, dazu bestellen, der Tochtergesellschaft auf Mauritius Verwaltungsdienstleistungen zu erbringen.

PriceWaterhouseCooper wurde als Wirtschaftsprüfer der Tochtergesellschaft in Mauritius bestellt.

RBC Dexia Investor Services Bank S.A., Luxemburg wird als Depotbank der Tochtergesellschaft benannt.

Die Gesellschaft und die Tochtergesellschaft werden einen konsolidierten Halbjahres- und Jahresabschluss erstellen, wobei eine Transparenz der Anlagetätigkeit dadurch erreicht wird, dass die Anlagen der Tochtergesellschaft in gleicher Art und Weise genannt werden wie dies bei direkten Anlagen der Gesellschaft der Fall wäre.

Die Tochtergesellschaft hat von der Mauritius Revenue Authority („MRA“) der Republik Mauritius ein Steuersitzzertifikat („TRC“) erhalten, damit die Tochtergesellschaft als Steuerinländer der Republik Mauritius angesehen werden und vom DBA profitieren kann. Aufgrund dessen dürfte die Tochtergesellschaft berechtigt sein, bestimmte Steuererleichterungen in Indien zu erhalten.

Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass die Tochtergesellschaft ihren Status als Steuerinländer behält.

Die Nutzung der Tochtergesellschaft in Mauritius und die steuerliche Behandlung, die ihr zuteil wird, beruhen auf derzeit geltendem Recht und angewandter Praxis in den betreffenden Ländern, so wie sie der Verwaltungsrat der Tochtergesellschaft nach Durchführung angemessener Nachforschungen verstehen. Es kann jedoch weder eine Garantie noch eine Gewähr dafür gegeben oder übernommen werden, dass die Steuervorteile auf Grund des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Indien und Mauritius auch zukünftig für den CHINDONESIA FUND gelten werden oder rückwirkenden Änderungen unterliegen, weil es Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen in Mauritius, Indien oder der Europäischen Union geben kann. Solche Veränderungen können die Vorteile oder die Anwendbarkeit eines Doppelbesteuerungsabkommens einschränken oder aufheben, was die Erträge des CHINDONESIA FUND negativ beeinflussen kann. Die Tochtergesellschaft wird sich beim Securities and Exchange Board of India als FII-Unterkonto eines 'Foreign Institutional Investors' ("FII") registrieren lassen.

Die Anlagen des Subfonds in Indien sind weitgehend vom FII Status abhängig, und es wird davon ausgegangen, dass diese Genehmigung erteilt wird, aber es kann keine Garantie diesbezüglich gegeben werden.

Dieses FII-Unterkonto erlaubt es der Tochtergesellschaft, in Übereinstimmung mit anwendbarem Recht, direkt in indische Aktien zu investieren. Daneben kann auch ein FII-Unterkonto für den CHINDONESIA FUND direkt eröffnet werden. Die diesbezüglichen indischen Gesetze sind relativ neu und es kann Unsicherheit sowohl in deren Anwendung wie auch in deren Interpretation bestehen. Auch können unterschiedliche Interpretationen auftreten, beim Vergleich des Indischen Rechts mit dem Recht weiter entwickelter Länder und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft weitere Änderung dieser Gesetze eintreten, die auch eine negative Wirkung auf die Anlagen der Tochtergesellschaft haben können.

Anlagen in Indien können auch indirekt durch den Erwerb von sog. aktienbezogenen Produkten getätigt werden, insbesondere ADR (Americian Depositary Receipts) und GDR (Global Depositary Receipts).

Der CHINDONESIA FUND lautet auf US Dollar. Die Anlagen des CHINDONESIA FUND können auf US Dollar oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesi-

Chindonesia Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

chert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen im CHINDONESIA FUND mit einem höheren Risiko verbunden sind. Aktienmärkte und Volkswirtschaften asiatischer Staaten, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden (beispielsweise China, Indien, Indonesien, Taiwan, Malaysia, Thailand, Singapur oder Korea), sind allgemein volatil und bergen ein erhöhtes Risiko. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten;

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums, und

f) der Kauf und der Verkauf von Beteiligungen in gewissen Anlagen können erheblichen Verzögerungen unterliegen, und gegebenenfalls können die Transaktionen zu ungünstigen Preisen ausgeführt werden, da die Clearing-, Abwicklungs- und Regierungssysteme nicht so gut entwickelt sind wie in den weiter entwickelten Märkten.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen,

oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0529500406	11573832
A USD:	LU0529499807	11573812
A CHF:	LU0529501040	11573844
A GBP:	LU0529501636	11573855
B EUR:	LU0529500588	11573834
B USD:	LU0529499989	11573817
B CHF:	LU0529501123	11573845
B GBP:	LU0529501719	11573857
C EUR:	LU0529500661	11573836
C USD:	LU0529500158	11573823
C CHF:	LU0529501396	11573847
C GBP:	LU0529501800	11573861
Ca EUR:	LU0529500745	11573841
Ca USD:	LU0529500232	11573826
Ca CHF:	LU0529501479	11573849
Ca GBP:	LU0529501982	11573864
E EUR:	LU0529500828	11573842
E USD:	LU0529500315	11573831
E CHF:	LU0529501552	11573852
E GBP:	LU0529502014	11573865

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Für den CHINDONESIA FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung. Es werden nur die Wertentwicklungen eines ganzen Kalenderjahres dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.

Chindonesia Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
 - Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Energy Transition Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – ENERGY TRANSITION FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – ENERGY TRANSITION FUND („ENERGY TRANSITION FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des ENERGY TRANSITION FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen der konventionellen sowie der alternativen Energiewirtschaft oder Unternehmen, deren Haupttätigkeit darin besteht, Beteiligungen an solchen Unternehmen zu halten oder solche Unternehmen zu finanzieren und die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben.

Das Anlageuniversum des ENERGY TRANSITION FUND umfasst die gesamte Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft, im Rahmen welcher Unternehmen, Produkte, Dienstleistungen, Technologien, Methoden oder Verfahren auf dem Gebiet der Energiegewinnung, -speicherung -umwandlung und/oder Energieverteilung, entwickeln, erstellen, fördern, verwerten, vermarkten und/oder verkaufen. Zur konventionellen und/oder alternativen Energiewirtschaft gehören im allgemeinen Unternehmen, die überwiegend, jedoch nicht ausschliesslich in den Bereichen Energierohstoffe, Treibstoffe, erneuerbare Energien, Kraftwerke, Infrastruktur, Ausrüstung, Technologie, Energieeffizienz, Emissionsreduzierung, Transport oder Energie- bzw. Ressourcenmanagement wirtschaftlich tätig sind oder deren Tätigkeit sich in anderer Form auf die Energiewirtschaft erstreckt.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des ENERGY TRANSITION FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von anderen Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere und andere Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte, Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des ENERGY TRANSITION FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Des Weiteren kann die Gesellschaft innerhalb dieses Drittels des Vermögens des ENERGY TRANSITION FUND in Zertifikate und strukturierte Produkte investieren, welche die Anforderungen aller einschlägigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen erfüllen, von erstklassigen, auf diese Geschäfte spezialisierten Finanzinstituten ausgegeben werden und eine Abrechnung durch Cash Settlement gewährleisten. Bis zu maximal 15% des Vermögens des ENERGY TRANSITION FUND können in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Der ENERGY TRANSITION FUND kann daneben je nach momentaner Markteinschätzung liquide Mittel halten.

Der ENERGY TRANSITION FUND lautet auf US Dollar. Die Anlagen des ENERGY TRANSITION FUND können auf US Dollar oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungsschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Von Emittenten aus der Russischen Föderation begebene Wertpapiere können direkt erworben werden, sofern diese an einer anerkannten Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäss funktionierenden geregelten Markt gehandelt werden. Als anerkannter Markt in der Russischen Föderation

gelten derzeit der «Russian Trading System Stock Exchange» und der «Moscow Interbank Currency Exchange». Direkt erworbene Wertpapiere von Emittenten aus der Russischen Föderation, die ausserhalb der «Russian Trading System Stock Exchange» und der «Moscow Interbank Currency Exchange» gehandelt werden, sowie insbesondere direkte Anlagen in anderen Ländern, die nicht an einer anerkannten Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäss funktionierenden geregelten Markt gehandelt werden, dürfen gemeinsam mit anderen sogenannten nicht anerkannten Anlagen maximal 10% des Nettoinventarwertes des ENERGY TRANSITION FUND betragen.

Im ENERGY TRANSITION FUND können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogenannten Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Generell sind Anlagen in „Emerging Markets“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätseingüssen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Be-

Energy Transition Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

schränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Weiterhin bestehen in gewissen Investitionsländern Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des ENERGY TRANSITION FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

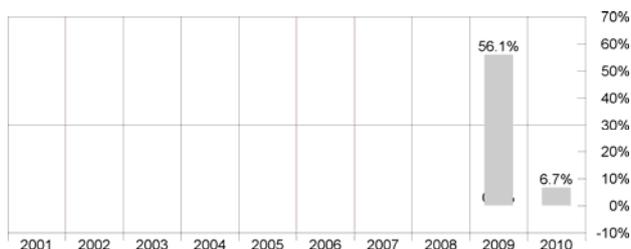
In Bezug auf Anlagen in gewissen Investitionsländern wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen. In gewissen Investitionsländern wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen. Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an Gesellschaften in gewissen Investitionsländern darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an Wertpapieren gewisser Investitionsländern durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

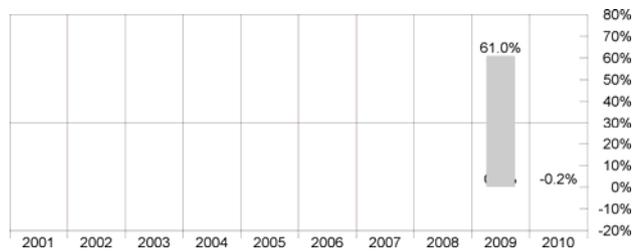
	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A USD:	LU0363641498	4238743
A EUR:	LU0363641225	4238691
A GBP:	LU0363641571	4238841
B USD:	LU0363641811	4238750
B EUR:	LU0363641738	4238698
B GBP:	LU0363642033	4238838
C USD:	LU0363642389	4238754
C EUR:	LU0363642207	4238703
C GBP:	LU0363642462	4238845
E USD:	LU0363642892	4238759
E EUR:	LU0363642629	4238713

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Energy Transition Fund, in EUR



Energy Transition Fund, in USD



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Dieser Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Energy Transition Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Euro Large Cap Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – EURO LARGE CAP STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – EURO LARGE CAP STOCK FUND („EURO LARGE CAP STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen mit grosser Marktkapitalisierung, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern des Euro-Währungsraumes haben.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des EURO LARGE CAP STOCK FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von anderen Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere und andere Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte, Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des EURO LARGE CAP STOCK FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Bis zu maximal 15% des Vermögens des EURO LARGE CAP STOCK FUND können in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen und in Abweichung von der oben ausgeführten 2/3-Regel bis zu 49% des Vermögens des EURO LARGE CAP STOCK FUND betragen können.

Der EURO LARGE CAP STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0487280066	11016100
A USD:	LU0487280652	11016125

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A CHF :	LU0487281114	11016162
B EUR:	LU0487280140	11016106
B USD:	LU0487280736	11016130
B CHF :	LU0487281205	11016165
C EUR:	LU0487280223	11016112
C USD:	LU0487280819	11016133
C CHF :	LU0487281387	11016218
Ca EUR:	LU0487280496	11016116
Ca USD:	LU0487280900	11016140
Ca CHF:	LU0487281460	11016234
E EUR:	LU0487280579	11016124
E USD:	LU0487281031	11016148
E CHF:	LU0487281627	11016242

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Für den EURO LARGE CAP STOCK FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung. Es werden nur die Wertentwicklungen eines ganzen Kalenderjahres dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Euro Large Cap Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

rungsabgesicherte Anteilkategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Euroland Value Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – EUROLAND VALUE STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – EUROLAND VALUE STOCK FUND („EUROLAND VALUE STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen im Minimum zu zwei Dritteln des Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern des Euro-Währungsraumes haben. Die Gesellschaft kann bis zu maximal einem Drittel des Vermögens auch in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben, investieren. Ausserdem kann die Gesellschaft auch in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt max. 15% des Vermögens des Subfonds können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der Anlagestil fokussiert auf Substanzwerte (sog. Value-Titel). Der EUROLAND VALUE STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

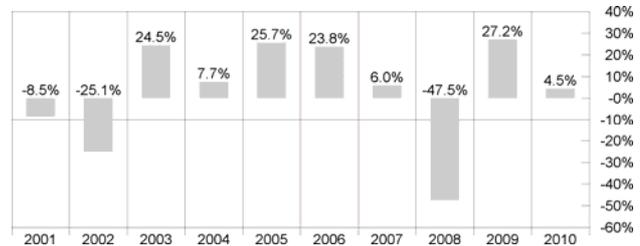
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Fokus auf Substanzwerte kann gegenüber der Entwicklung des Gesamtmarktes zu grösseren Performanceabweichungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteils Kategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0100915353	944056
B EUR:	LU0100915437	944098
C EUR:	LU0100915510	944295
Ca EUR:	LU0365543049	4253459
E EUR:	LU0129124128	1245076

Wertentwicklung A- und B-Anteile Euroland Value Stock Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteils Kategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteils Kategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. Innerhalb eines Gesamtportfolios kann der Subfonds eingesetzt werden, um gezielt in Substanzwerte (Value) zu investieren.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Kurzprospekt – Besonderer Teil Julius Baer Multistock

Euroland Value Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Europe Growth Stock Fund

(ab 28.06.2011 Europe Selection Fund)

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – EUROPE GROWTH STOCK FUND (ab 28.06.2011 EUROPE SELECTION FUND) («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Bis 27.06.2011

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – EUROPE GROWTH STOCK FUND („EUROPE GROWTH STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch die Anlage zu mindestens zwei Drittel des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas (inkl. der Türkei) haben und die gleichzeitig Wachstumswerte sind (sog. Growth-Titel). Unter den Begriff „Growth“ fallen Titel mit überdurchschnittlich hohem erwartetem Gewinn- oder Umsatzwachstum, welche gemessen an Kriterien wie Kurs/Buchwert-Verhältnis, Kurs/Gewinn-Verhältnis, Kurs/Cash Flow-Verhältnis, Kurs/Umsatz-Verhältnis, Dividendenrendite, etc., oftmals eine Bewertung aufweisen, die über dem Marktdurchschnitt liegt.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des EUROPE GROWTH STOCK FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter anderer Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren.

Insgesamt maximal 15% des Vermögens des Subfonds können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der EUROPE GROWTH STOCK FUND lautet auf Euro.

Ab 28.06.2011

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – EUROPE SELECTION FUND („EUROPE SELECTION FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas. Die Titelselektion erfolgt in opportunistischer Weise, d.h. je nach momentaner Markteinschätzung (einschliesslich erwartetem Gewinn- oder Umsatzwachstum) kann der Anlageschwerpunkt, abhängig vom jeweiligen Marktumfeld, variieren.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des EUROPE SELECTION FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren.

Insgesamt maximal 15% des Vermögens des Subfonds können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen und in Abweichung von der oben ausgeführten 2/3- Regel bis zu 49 % des Vermögens des EUROPE SELECTION FUND betragen können.

Der EUROPE SELECTION FUND lautet auf Euro. Die Anlagen des EUROPE SELECTION FUND können auf Euro oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

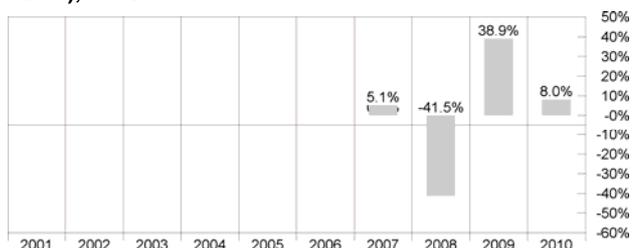
Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Fokus auf Gesellschaften, deren Kapitalisierung im Anlagezeitpunkt weniger als 2% der Gesamtkapitalisierung der jeweiligen nationalen Aktienmärkte ausmachen resp. die nach der Markteinschätzung keine guten Bonitäten aufweisen, kann zu überdurchschnittlichen Wertschwankungen bzw. sogar zu einem vollständigen Wertverlust einzelner Anlagen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0066471979	456711
A GBP :	LU0487281890	11016245
B EUR:	LU0066471896	456713
B GBP :	LU0487281973	11016248
C EUR:	LU0099406851	830456
C GBP :	LU0487282195	11016250
Ca-EUR:	LU0365543718	4253497
E-EUR:	LU0129128202	1245021

*)Wertentwicklung A- und B-Anteile

Europe Growth Stock Fund (ab 28.06.2011 EUROPE SELECTION FUND), in EUR



Europe Growth Stock Fund

(ab 28.06.2011 Europe Selection Fund)

Gültig ab 27. Juni 2011

*) Die Anlagepolitik des EUROPE GROWTH STOCK FUND (ab 28.06.2011 EUROPE SELECTION FUND) ist per 31.01.2006 angepasst worden. Die dargestellte Wertentwicklung bezieht sich auf den Zeitraum nach der Anpassung.

Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Bis 27.06.2011

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. Innerhalb eines Gesamtportfolios kann der Subfonds eingesetzt werden, um gezielt in Wachstumswerte (Growth) zu investieren.

Ab 28.06.2011

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Europe Leading Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – EUROPE LEADING STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – EUROPE LEADING STOCK FUND („EUROPE LEADING STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien, anderer Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und Beteiligungspapiere (bis max. 15% des Vermögens des Subfonds), von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas haben. Dabei wird das Vermögen hauptsächlich in Aktien der grössten europäischen Unternehmen investiert, die in einem der führenden europäischen Aktienindizes (z.B. Dow Jones Europe Stoxx 50 oder FTSE Eurotop 100) zusammengefasst sind. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des Subfonds jeweils in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Käufe von solchen Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der EUROPE LEADING STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

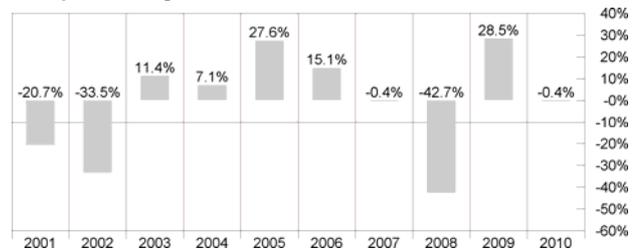
Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0088383210	910313
A USD:	LU0294027361	3014124
B EUR:	LU0088383137	910318
B USD:	LU0294027528	3014135
C EUR:	LU0099389743	830480
C USD:	LU0294027791	3014151
Ca EUR:	LU0365543478	4253523

	ISIN-CODE	ValorennummerCH:
E EUR:	LU0129124805	1245035
E USD:	LU0294027957	3014159

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Europe Leading Stock Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Europe Leading Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

rungsabgesicherte Anteilkategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Europe Small & Mid Cap Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – EUROPE SMALL & MID CAP STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock –EUROPE SMALL & MID CAP STOCK FUND („EUROPE SMALL & MID CAP STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Drittel des Vermögens in einem Portefeuille sorgfältig ausgewählter Aktien, anderer Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und Beteiligungspapiere (bis max. 15% des Vermögens des Subfonds), von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas haben, und deren Kapitalisierung im Anlagezeitpunkt weniger als 2% der Gesamtkapitalisierung der jeweiligen nationalen Aktienmärkte ausmacht. **Es können auch Wertpapiere von Emittenten erworben werden, die nach der Markteinschätzung keine guten Bonitäten aufweisen. Bei diesen Wertpapieren muss mit einer im Vergleich zu Wertpapieren von Emittenten mit höherer Kapitalisierung überdurchschnittlichen Volatilität gerechnet werden bzw. kann sogar der vollständige Wertverlust einzelner Anlagen nicht ausgeschlossen werden.** Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des EUROPE SMALL & MID CAP STOCK FUND in Aktien oder andere Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Käufe von solchen Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der EUROPE SMALL & MID CAP STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

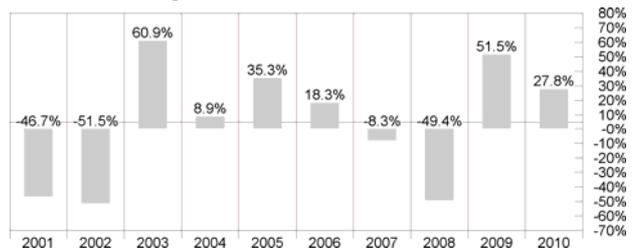
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Fokus auf Gesellschaften, deren Kapitalisierung im Anlagezeitpunkt weniger als 2% der Gesamtkapitalisierung der jeweiligen nationalen Aktienmärkte ausmachen resp. die nach der Markteinschätzung keine guten Bonitäten aufweisen, kann zu überdurchschnittlichen Wertschwankungen bzw. sogar zu einem vollständigen Wertverlust einzelner Anlagen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0091371061	955596
B EUR:	LU0091370840	955603
C EUR:	LU0099406265	830485
E EUR:	LU0129128111	1245042

Wertentwicklung A- und B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:** Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportefeuilles des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,65% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Europe Small & Mid Cap Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

wert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Europe Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – EUROPE STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – EUROPE STOCK FUND („EUROPE STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien, anderer Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und Beteiligungspapiere (bis max. 15% des Vermögens des Subfonds), von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas haben. Dabei wird das Vermögen primär in Aktien grosser Unternehmen investiert. Zusätzlich werden da, wo es ertragsreich erscheint, auch kleinere Unternehmen mit höheren Risikoelementen, aber stärkerem Wachstumspotential, berücksichtigt. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des EUROPE STOCK FUND jeweils in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Käufe von solchen Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der EUROPE STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

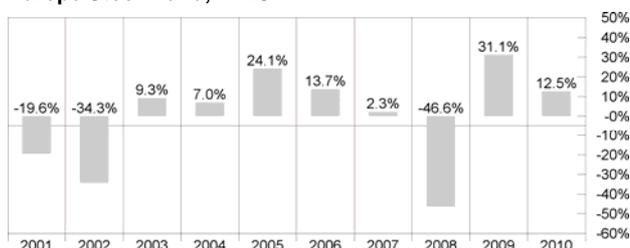
Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0026740760	596401
A GBP :	LU0487282278	11016253
B EUR:	LU0026740844	596400
B GBP :	LU0487282351	11016298
C EUR:	LU0099389313	830459
C GBP :	LU0487282435	11016301
E EUR:	LU0129125448	1245023

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Europe Stock Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.

Kurzprospekt – Besonderer Teil Julius Baer Multistock

Europe Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

German Value Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – GERMAN VALUE STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – GERMAN VALUE STOCK FUND („GERMAN VALUE STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Drittel des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere (bis max. 15% des Vermögens des Subfonds), von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland haben. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des GERMAN VALUE STOCK FUND in Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der Anlagestil fokussiert auf Substanzwerte (sog. Value-Titel). Der GERMAN VALUE STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

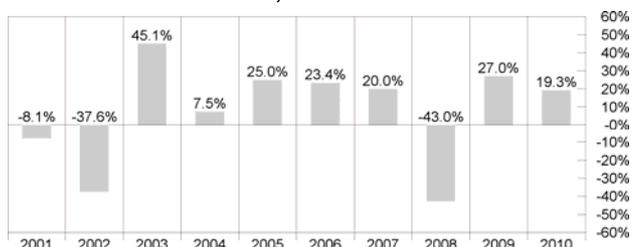
Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Fokus auf Substanzwerte kann gegenüber der Entwicklung des Gesamtmarktes zu grösseren Performanceabweichungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0048167570	155789
Ah GBP :	LU0487282864	11016317
B EUR:	LU0048167497	155912
Bh GBP :	LU0487282948	11016324
C EUR:	LU0099390162	830451
Ch GBP:	LU0487283086	11016327
E EUR:	LU0129125877	1245019

Wertentwicklung A- und B Anteile

German Value Stock Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. Innerhalb eines Gesamtportfolios kann der Subfonds eingesetzt werden, um gezielt in Substanzwerte (Value) zu investieren.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Kurzprospekt – Besonderer Teil Julius Baer Multistock

German Value Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Global Emerging Markets Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND („GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in Emerging Markets Ländern haben. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltene Länder. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt maximal 15% des Vermögens des GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Anlagen in Emerging Markets-Ländern sind mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des GLOBAL EMERGING MARKETS STOCK FUND einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

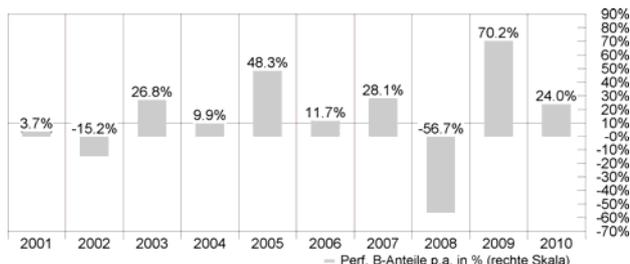
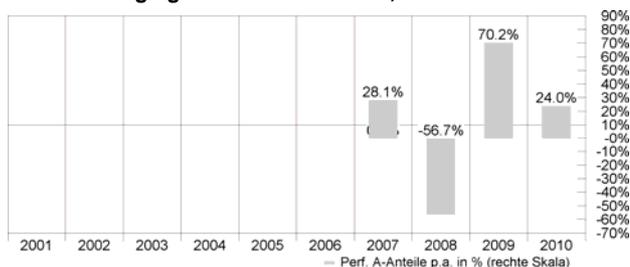
Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0107857822	1047969
A USD:	LU0294025746	3014042
B EUR:	LU0107858044	1047976
B USD:	LU0294026041	3014056
C EUR:	LU0107858556	1047980
C USD:	LU0294026397	3014068
E EUR:	LU0129123583	1245090
E USD:	LU0294026470	3014077

Wertentwicklung A- und B-Anteile *)

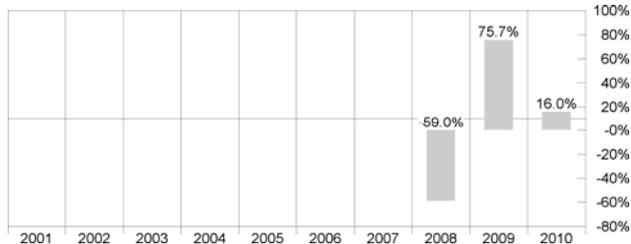
Global Emerging Markets Stock Fund, in EUR



Global Emerging Markets Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Global Emerging Markets Stock Fund, in USD



*) Die wiedergegebene Wertentwicklung bis einschliesslich 31. Januar 2006 ist diejenige des Julius Baer Multicooperation – EMERGING MARKETS VALUE STOCK FUND, welcher mit Wirkung zum 31. Januar 2006 unter gleichzeitiger Übernahme der Anlagepolitik und Namensänderung des vormaligen Julius Baer Multistock - ASIA STOCK FUND in diesen aufgenommen wurde.

Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

– E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Global Selection Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – GLOBAL SELECTION FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Erstausgabe der Anteile

Die Anteile des GLOBAL SELECTION FUND werden erstmals am 27. – 28.06.2011 zu einem Erstausgabepreis von EUR 100,- pro Anteil angeboten.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – GLOBAL SELECTION FUND („GLOBAL SELECTION FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses, durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des GLOBAL SELECTION FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben..

Die Titelselektion erfolgt dabei in opportunistischer Weise, d.h. je nach momentaner Markteinschätzung kann der Anlageschwerpunkt, abhängig vom jeweiligen Marktumfeld, variieren.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu einem Drittel des Vermögens des GLOBAL SELECTION FUND in sonstige Vermögenswerte einschliesslich fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere und Forderungsrechte sowie in Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens des GLOBAL SELECTION FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt maximal 15% des Vermögens des GLOBAL SELECTION FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Generell bergen solche Investitionen oft höhere Risiken in sich als Direktanlagen in Wertpapiere. Potentielle Risiken können sich z.B. aus der Komplexität, Nichtlinearität, Hebelwirkung, hohen Volatilität, geringen Liquidität, eingeschränkter Bewertbarkeit, dem vollständigen Wertverlust oder dem Gegenparteienrisiko ergeben.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen und in Abweichung von der oben ausgeführten 2/3- Regel bis zu 49 % des Vermögens des GLOBAL SELECTION FUND betragen können.

Der GLOBAL SELECTION FUND lautet auf Euro. Die Anlagen können auf Euro oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungsschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger,

deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Im GLOBAL SELECTION FUND können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogenannten Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder. Generell sind Anlagen in Emerging Markets-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

- a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätseingüssen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;
- b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;
- c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;
- d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und
- e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Weiterhin bestehen in gewissen Investitionsländern Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des GLOBAL SELECTION FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in gewissen Investitionsländern wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen. In gewissen Investitionsländern wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen. Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an Gesellschaften in gewissen Investitionsländern darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an Wertpapieren gewisser Investitionsländern durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH :
A USD:	LU0630399185	n.a.

Global Selection Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

	ISIN-Code:	Valorenummer CH :
A EUR:	LU0630399003	n.a.
A CHF:	LU0630399342	n.a.
A GBP :	LU0630399268	n.a.
B USD:	LU0630399698	n.a.
B EUR:	LU0630399425	n.a.
B CHF:	LU0630399938	n.a.
B GBP :	LU0630399854	n.a.
C USD:	LU0630400298	n.a.
C EUR:	LU0630400025	n.a.
C CHF:	LU0630400454	n.a.
C GBP:	LU0630400371	n.a.
Ca-EUR:	LU0630400538	n.a.
E USD:	LU0630400611	n.a.
E EUR:	LU0630400702	n.a.

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Für den GLOBAL SELECTION FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung. Es werden nur die Wertentwicklungen eines ganzen Kalenderjahres dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Global Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – GLOBAL STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – GLOBAL STOCK FUND („GLOBAL STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des GLOBAL STOCK FUND in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt maximal 15% des Vermögens des GLOBAL STOCK FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der GLOBAL STOCK FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmens-spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Im GLOBAL STOCK FUND können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus so genannten Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Länder gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder. Generell sind Anlagen in „Emerging Markets“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden

Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Weiterhin bestehen in gewissen Investitionsländern Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des GLOBAL STOCK FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in gewissen Investitionsländern wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen. In gewissen Investitionsländern wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen. Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an Gesellschaften in gewissen Investitionsländern darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an Wertpapieren gewisser Investitionsländern durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

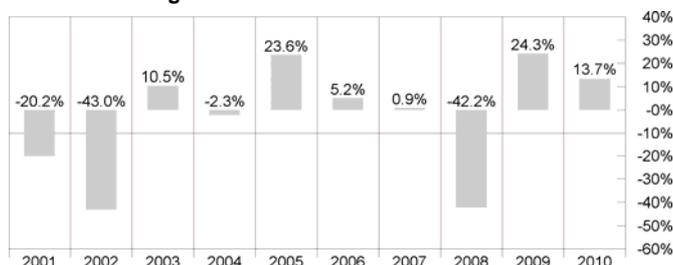
Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0026742113	596409
B EUR:	LU0026742386	596408
C EUR:	LU0099390832	830443
E EUR:	LU0129126255	1245017

Global Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Wertentwicklung A- und B- Anteile



Der Verlauf anderer Anteils Kategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteils Kategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:** max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteils Kategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Health Opportunities Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – HEALTH OPPORTUNITIES FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – HEALTH OPPORTUNITIES FUND („HEALTH OPPORTUNITIES FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des HEALTH OPPORTUNITIES FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen die sich mit der Entwicklung, der Herstellung oder dem Verkauf von Produkten, Technologien, Methoden, Verfahren und/oder Dienstleistungen den Bereichen Gesundheitswesen- und pflege, Pharma, Medizintechnik, Biotechnologie oder Biowissenschaften weltweit befassen, den überwiegenden Teil ihrer Erträge mit der Finanzierung dieser Bereiche erwirtschaften, hauptsächlich Beteiligungen an solchen Unternehmen halten und/oder mehrheitlich in diesen Bereichen Produkte und Leistungen anbieten und ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des HEALTH OPPORTUNITIES FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von anderen Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des HEALTH OPPORTUNITIES FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Bis zu maximal 15% des Vermögens des HEALTH OPPORTUNITIES FUND können in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Der HEALTH OPPORTUNITIES FUND lautet auf US Dollar. Die Anlagen des HEALTH OPPORTUNITIES FUND können auf US Dollar oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Für den HEALTH OPPORTUNITIES FUND können Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogen. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0529502790	11574541
A USD:	LU0529502105	11574324
A CHF:	LU0529503335	11574570
A GBP:	LU0529503848	11574777
B EUR:	LU0529502956	11574545
B USD:	LU0529502287	11574353
B CHF:	LU0529503418	11574737
B GBP:	LU0529503921	11574786
C EUR:	LU0529503095	11574547
C USD:	LU0529502360	11574362
C CHF:	LU0529503509	11574738
C GBP:	LU0529504069	11574787
Ca EUR:	LU0529503178	11574560
Ca USD:	LU0529502444	11574365
Ca CHF:	LU0529501479	11574739
Ca GBP:	LU0529504226	11574788
E EUR:	LU0529503251	11574568
E USD:	LU0529502527	11574539

Health Opportunities Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
E CHF:	LU0529503764	11574776
E GBP:	LU0529504572	11574799

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Für den HEALTH OPPORTUNITIES FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung. Es werden nur die Wertentwicklungen eines ganzen Kalenderjahres dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
 - Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Infrastructure Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – INFRASTRUCTURE FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageverwalter

Macquarie Capital Investment Management (Australia) Limited, Sydney, Australien.

Macquarie Capital Investment Management (Australia) Limited („MCIMAL“) und Julius Baer Multistock - INFRASTRUCTURE FUND sind keine zur Entgegennahme von Einlagen befugten Einrichtungen im Sinne des Banking Act von 1959 (Commonwealth of Australia) und die Verpflichtungen jener Gesellschaften stellen weder Einlagen noch andere Verbindlichkeiten der Macquarie Bank Limited ABN 46 008 583 542 („MBL“) dar. Die Einhaltung von Verpflichtungen durch MCIMAL und Julius Baer Multistock - INFRASTRUCTURE FUND wird von MBL weder garantiert noch in irgendeinerweise zugesichert.

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock - INFRASTRUCTURE FUND ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die Infrastrukturanlagen oder Anlagen mit ähnlichem Charakter direkt besitzen, betreiben oder verwalten oder geschäftsmässig in derartige Unternehmen investieren und ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben. Unter „Infrastruktur“ werden allgemein Grunddienstleistungen, Betriebsanlagen und Organisationen verstanden, von welchen die Entwicklung und das Wachstum des Gemeinwesens abhängen (beispielsweise Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Kommunikation, Autobahn, Flug- und Seehäfen, Bahnunternehmen, usw.). Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu einem Drittel des Vermögens des INFRASTRUCTURE FUND in sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen sowie in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens des INFRASTRUCTURE FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern, investieren. Bis zu maximal 15% des Vermögens des INFRASTRUCTURE FUND können in Warrants auf Aktien oder anderen Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grosse Volatilität dieser Anlagen.

Der INFRASTRUCTURE FUND lautet auf Euro.

Für den INFRASTRUCTURE FUND können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogenannten Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankun-

gen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Generell sind Anlagen in „Emerging Markets“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des INFRASTRUCTURE FUND einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Soweit und solange einzelne Wertpapier-Anlagen nicht als sog. „anerkannte Wertpapiere“ im Sinne der Definition in Ziffer 1 (a) im Kapitel „Anlagepolitik und -grenzen“ anzusehen sind, können solche Wertpapier-Anlagen nur unter Beachtung der im ersten Absatz der Ziffer 1 (f) niedergelegten Beschränkungen erworben werden.

Für den INFRASTRUCTURE FUND können zudem sowohl zu Anlage- als auch Absicherungszwecken derivative und andere besondere Anlagetechniken und Finanzinstrumente eingesetzt werden. Generell bergen solche Investitionen oft höhere Risiken in sich als Direktanlagen in Wertpapiere. Potentielle Risiken können sich z.B. aus der Komplexität, Nichtlinearität, Hebelwirkung, hohen Volatilität, geringen Liquidität, eingeschränkter Bewertbarkeit oder dem Gegenparteienrisiko ergeben.

Kennnummern der Anteilskategorien

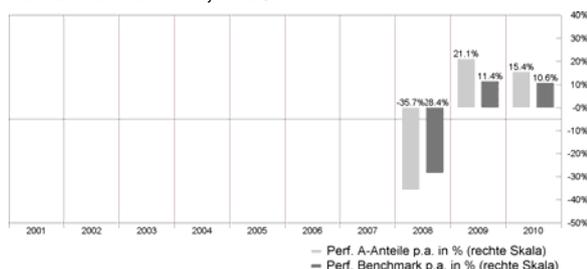
	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0303757420	3130153
A USD:	LU0303757933	3130171
A CHF:	LU0303758311	3130189
B EUR:	LU0303757693	3130155
B USD:	LU0303758071	3130172
B CHF:	LU0303758402	3130191

Infrastructure Fund

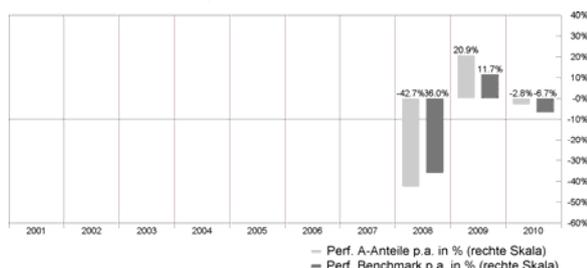
Gültig ab 27. Juni 2011

	ISIN-Code :	Valorenummer CH :
C EUR:	LU0303757776	3130160
C USD:	LU0303758154	3130183
C CHF:	LU0303758584	3130193
E EUR:	LU0303757859	3130164
E USD:	LU0303758238	3130186
E CHF:	LU0303758741	3130198

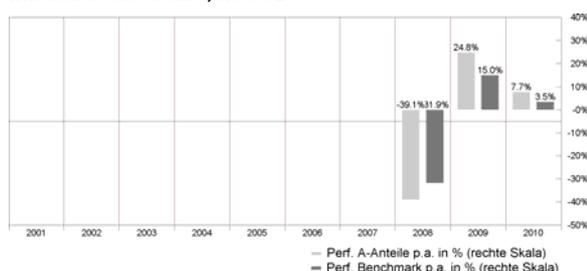
Wertentwicklung A- und B Anteile Infrastructure Fund, in EUR



Infrastructure Fund, in CHF



Infrastructure Fund, in USD



Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio können die beiden Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- **Für C-, und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.**
- **Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.**
- **Performance Fee:**
Der Anlageverwalter hat zusätzlich Anspruch auf eine performanceabhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben. Die Performance Fee beträgt maximal 10% der Überrendite gegenüber der High Water Mark bzw. dem Vergleichsindex während des Geschäftsjahres des Subfonds.
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Japan Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – JAPAN STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – JAPAN STOCK FUND („JAPAN STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in Japan haben. Die Gesellschaft kann ausserdem bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des JAPAN STOCK FUND in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt maximal 15% des Vermögens des JAPAN STOCK FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der JAPAN STOCK FUND lautet auf Japanische Yen.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

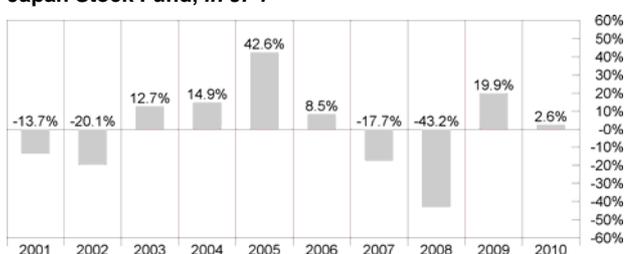
Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A JPY:	LU0044849833	082169
A EUR:	LU0289132739	2941095
Ah GBP :	LU0487283243	11016334
B JPY:	LU0044849320	082172
B EUR:	LU0289132655	2941101
Bh GBP :	LU0487283599	11016337
C JPY:	LU0099405374	830434
C EUR:	LU0289132572	2941105
Ch GBP:	LU0487283672	11016341
E JPY:	LU0129126842	1245010

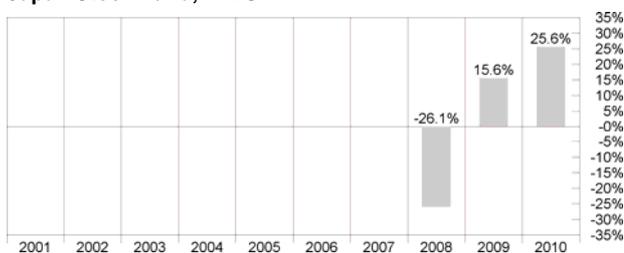
	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
E EUR:	LU0289132499	2941110

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Japan Stock Fund, in JPY



Japan Stock Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**

Japan Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

– A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

– C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 0,65% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

– E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Julius Baer Equity Fund Special Value

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageverwalter

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock - („JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE“) ist die Erzielung eines überdurchschnittlichen langfristigen Kapitalzuwachses durch weltweite Anlagen von mindestens zwei Dritteln des Vermögens des JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, welche nach Auffassung der Gesellschaft stark unterbewertet sind und ein hohes Kurspotential erwarten lassen, und die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben. Dabei wird die Länder-, Branchen- und Titelselektion je nach Marktsituation angepasst, und somit kann der Anlageschwerpunkt entsprechend stark variieren.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Bis zu maximal 15% des Vermögens des JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von solchen Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE lautet auf Euro. Die Anlagen des JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE können auf Euro oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Der JULIUS BAER EQUITY FUND SPECIAL VALUE kann, je nach Marktsituation gegebenenfalls in grossem Umfang in Emerging Market-Ländern investieren. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Markets“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

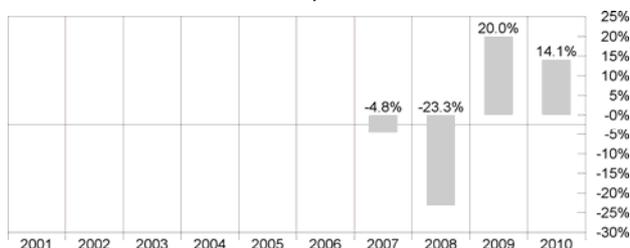
- eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;
- der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;
- der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;
- politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und
- des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0241731271	2408399
A (ab 01.07.2011 Ah)		
CHF :	LU0487282518	11016307
Ah USD :	LU0632459763	n.a.
B EUR:	LU0241732246	2408425
B (ab 01.07.2011 Bh)		
CHF :	LU0487282609	11016311
Bh USD :	LU0632459847	n.a.
C EUR:	LU0241732758	2408428
C (ab 01.07.2011 Ch)		
CHF :	LU0487282781	11016314
Ch USD :	LU0632459920	n.a.
E EUR:	LU0241733210	2408431

Wertentwicklung A- und B-Anteile

Global Contrarian Stock Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Julius Baer Equity Fund Special Value

Gültig ab 27. Juni 2011

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,75% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
 - Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Luxury Brands Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – LUXURY BRANDS FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – LUXURY BRANDS FUND („LUXURY BRANDS FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des LUXURY BRANDS FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit etablierten Marken, welche Produkte und Dienstleistungen in der Luxusgüterbranche anbieten, oder deren Haupttätigkeit darin besteht, Beteiligungen von solchen Unternehmen zu halten oder solche Unternehmen zu finanzieren, und die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben.

Produkte und Dienstleistungen der Luxusgüterindustrie unterscheiden sich allgemein aufgrund ihrer Qualität und/oder ihres Preises von anderen im Markt verfügbaren und angebotenen vergleichbaren Produkten und Dienstleistungen und differenzieren sich dadurch aus Sicht relevanter Zielgruppen nachhaltig. Als Marken (Brands) gelten Zeichen, welche geeignet sind, Waren und Dienstleistungen eines Unternehmens von solchen eines anderen Unternehmens zu unterscheiden und die einen hohen Bekanntheitsgrad und Wiedererkennungseffekt in der breiten Öffentlichkeit geniessen.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des LUXURY BRANDS FUND in sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des LUXURY BRANDS FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Bis zu maximal 15% des Vermögens des LUXURY BRANDS FUND können in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Der LUXURY BRANDS FUND lautet auf Euro.

Für den LUXURY BRANDS FUND können Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogen. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmens-

spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsempässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilkategorien

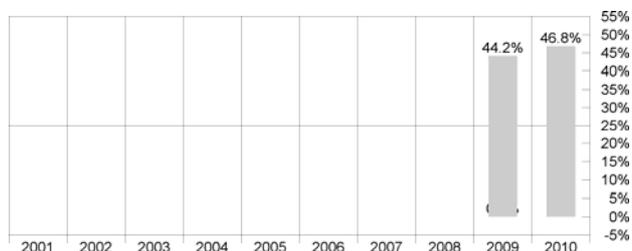
	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0329429384	3506036
A USD:	LU0329429467	3506038
A CHF:	LU0329429111	3506035
B EUR:	LU0329429897	3506041
B USD:	LU0329430127	3506043
B CHF:	LU0329429624	3506040
B GBP:	LU0487283839	11016347
C EUR:	LU0329430473	3506046
C USD:	LU0329430630	3506047
C CHF:	LU0329430390	3506044
C GBP:	LU0487283912	11016441
E EUR:	LU0329430986	3506050
E USD:	LU0329431018	3506051
E CHF:	LU0329430713	3506049

Luxury Brands Fund

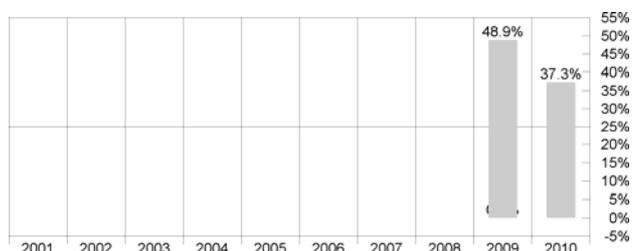
Gültig ab 27. Juni 2011

Wertentwicklung A- und B-Anteile

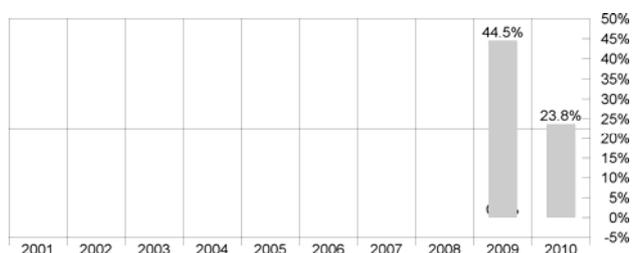
Luxury Brands, in EUR



Luxury Brands, in USD



Luxury Brands, in CHF



Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- Ausgabeaufschlag:
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von

Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.

- Rücknahmegebühr:
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- Umtauschgebühr:
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
- Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Natural Resources Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – NATURAL RESOURCES FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageverwalter

Wellington Management Company, LLP, Boston/USA

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – NATURAL RESOURCES FUND („NATURAL RESOURCES FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die sich mit der Suche, Gewinnung und Förderung, der Raffinierung, Verarbeitung und Vermarktung und/oder Wertschöpfung von natürlichen Ressourcen und ihren Nebenprodukten weltweit befassen, den überwiegenden Teil ihrer Erträge mit der Finanzierung dieser Bereiche erwirtschaften und/oder Dienstleistungen mehrheitlich in diesen Bereichen anbieten. Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des NATURAL RESOURCES FUND kann weltweit in sorgfältig ausgewählte Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen aus anderen Bereichen oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens des NATURAL RESOURCES FUND) investiert werden. Bis zu maximal 15% des Vermögens des NATURAL RESOURCES FUND können in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Der NATURAL RESOURCES FUND lautet auf USD.

Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem US Dollar abgesichert werden.

Für den NATURAL RESOURCES FUND können Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogenannten Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Generell sind Anlagen in „Emerging Markets“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

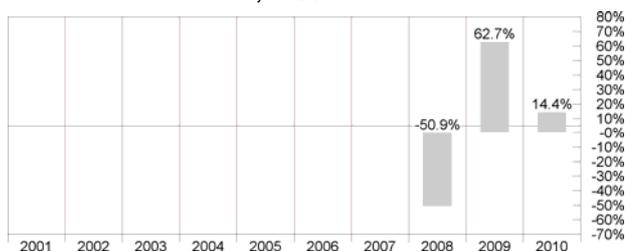
Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A USD:	LU0303759806	3130217
A EUR:	LU0303758824	3130201
A CHF:	LU0303760721	3130231
A GBP:	LU0487284308	11017023
B USD:	LU0303760135	3130222
B EUR:	LU0303759046	3130206
B CHF:	LU0303761299	3130233
B GBP:	LU0487284480	11017026
C USD:	LU0303760309	3130224
C EUR:	LU0303759129	3130211
C CHF:	LU0303761539	3130235
C GBP:	LU0487284563	11017029
E USD:	LU0303760564	3130227
E EUR:	LU0303759475	3130214
E CHF:	LU0303761703	3130239

Wertentwicklung A- und B-Anteile

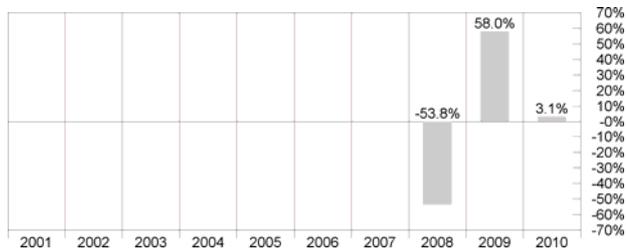
Natural Resources Fund, in USD



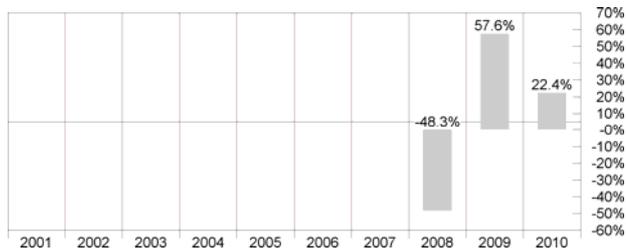
Natural Resources Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Natural Resources Fund, in CHF



Natural Resources Fund, in EUR



Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert

- B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

- C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

- E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Für C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Northern Africa Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – NORTHERN AFRICA FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – NORTHERN AFRICA FUND („NORTHERN AFRICA FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in nördlich des Äquators liegenden, afrikanischen Ländern haben. Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des NORTHERN AFRICA FUND kann weltweit in sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen aus anderen Ländern oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens des NORTHERN AFRICA FUND) investiert werden. Insgesamt maximal 15% des Vermögens des NORTHERN AFRICA FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Die Gesellschaft kann zudem für den NORTHERN AFRICA FUND daneben angemessene liquide Mittel halten, wobei unter gewissen Umständen diese bis 49% aufgestockt werden können.

Der NORTHERN AFRICA FUND lautet auf Euro.

Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen im NORTHERN AFRICA FUND mit einem höheren Risiko verbunden sind. Aktienmärkte und Volkswirtschaften in afrikanischen Staaten sind allgemein volatil. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des NORTHERN AFRICA FUND einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Zudem können Anlagen des NORTHERN AFRICA FUND in gewissen Investitionsländern von politischen Entwicklungen und/oder Änderungen der Gesetzgebung, Steuer- und Devisenkontrollmassnahmen der jeweiligen Länder beeinträchtigt werden. Weiterhin bestehen Risiken in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgreicher Zahlung seitens des NORTHERN AFRICA FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in gewissen afrikanischen Staaten wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen.

In gewissen afrikanischen Staaten wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen.

Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an Gesellschaften in bestimmten afrikanischen Staaten darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an gewissen afrikanischen Staaten Wertpapieren durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0303756455	3130121
A USD:	LU0305827056	3192558
A CHF:	LU0303756885	3130136
A GBP :	LU0487284050	11016988
B EUR:	LU0303756539	3130125
B USD:	LU0305830605	3192564
B CHF:	LU0303757008	3130141
B GBP:	LU0487284134	11017015
C EUR:	LU0303756612	3130129
C USD:	LU0305830787	3192567

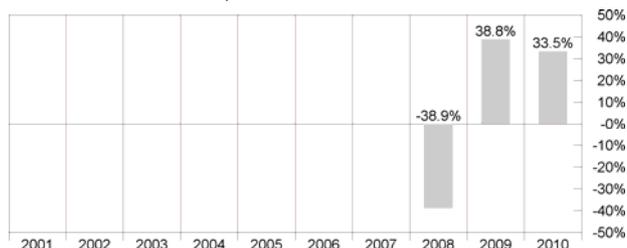
Northern Africa Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

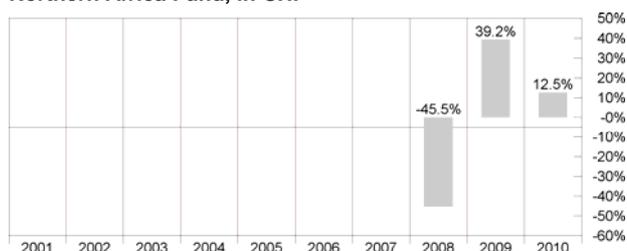
	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
C CHF:	LU0303757263	3130144
C GBP:	LU0487284217	11017020
E EUR:	LU0303756703	3130131
E USD:	LU0305830944	3192571
E CHF:	LU0303757347	3130147

Wertentwicklung A- und B-Anteile

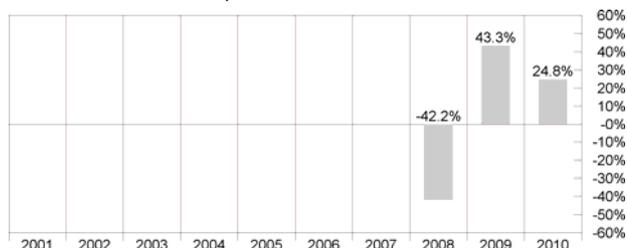
Northern Africa Fund, in EUR



Northern Africa Fund, in CHF



Northern Africa Fund, in USD



Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- **Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.**
- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Russia Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – RUSSIA FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – RUSSIA FUND („RUSSIA FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des RUSSIA FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Russischen Föderation haben.

Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des RUSSIA FUND kann in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen aus anderen anerkannten Ländern, in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere oder andere Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte sowie Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des RUSSIA FUND) investiert werden. Bis zu maximal 15% des Vermögens des RUSSIA FUND können in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Der RUSSIA FUND kann daneben je nach momentaner Markteinschätzung liquide Mittel halten.

Der RUSSIA FUND lautet auf US Dollar. Die Anlagen des RUSSIA FUND können auf US Dollar oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Von Emittenten aus der Russischen Föderation begebene Wertpapiere können direkt erworben werden, sofern diese an einer anerkannten Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäss funktionierenden geregelten Markt gehandelt werden. Als anerkannter Markt in der Russischen Föderation gelten derzeit der «Russian Trading System Stock Exchange» und der «Moscow Interbank Currency Exchange». Direkt erworbene Wertpapiere von Emittenten aus der Russischen Föderation, die ausserhalb der «Russian Trading System Stock Exchange» und der «Moscow Interbank Currency Exchange» gehandelt werden, sowie insbesondere direkte Anlagen in anderen Ländern, die nicht an einer anerkannten Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäss funktionierenden geregelten Markt gehandelt werden, dürfen gemeinsam mit anderen sogenannten nicht anerkannten Anlagen maximal 10% des Nettoinventarwertes des RUSSIA FUND betragen.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmens-

spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen im RUSSIA FUND mit einem höheren Risiko verbunden sind. Aktienmärkte und Volkswirtschaften der Russischen Föderation beziehungsweise der Gemeinschaft unabhängiger Staaten sind allgemein volatil. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Weiterhin bestehen Risiken in der Russischen Föderation beziehungsweise in der Gemeinschaft unabhängiger Staaten in Bezug auf das Settlement von Wertpapiergeschäften, nämlich das Risiko, dass trotz erfolgter Zahlung seitens des RUSSIA FUND die entsprechenden Wertpapiere verspätet oder nicht geliefert werden. Auch kann das Risiko von Wertpapierfälschungen oder von Wertpapierdiebstahl nicht ausgeschlossen werden.

In Bezug auf Anlagen in der Russischen Föderation beziehungsweise der Gemeinschaft unabhängiger Staaten wird auf gewisse Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Aufbewahrung von Wertpapieren hingewiesen. In der Russischen Föderation beziehungsweise der Gemeinschaft unabhängiger Staaten wird das Eigentum an Wertpapieren durch Eintragungen in die Bücher der die Wertpapiere emittierenden Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (welche weder Agent der Depotbank noch dieser gegenüber verantwortlich ist) nachgewiesen. Die Überwachungspflichten der Depotbank beschränken sich diesbezüglich auf eine Überwachung nach besten Kräften im Rahmen des vernünftigerweise Möglichen. Anteilszertifikate, welche die Beteiligung an Gesellschaften der Russischen Föderation beziehungsweise der Gemeinschaft unabhängiger Staaten darstellen, werden nicht bei der Depotbank oder Unterdepotbank oder in einem effektiven zentralen Depotsystem aufbewahrt. Infolge dieses Systems und aufgrund des Mangels an effektiven staatlichen Regelungen und Vollstreckbarkeit, könnte die Gesellschaft ihre Registrierung und Eigentum an Wertpapieren der Russischen Föderation beziehungsweise der Gemeinschaft unabhängiger Staaten durch Betrug, Nachlässigkeit oder einfach durch

Russia Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

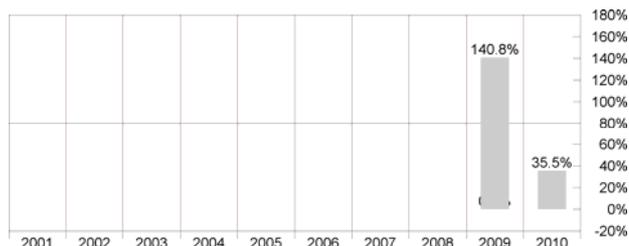
Übersehen verlieren. Auch wird darauf hingewiesen, dass solche Anteilszertifikate meistens nur in fotokopierter Form vorliegen und ihr rechtlicher Wert demnach angreifbar ist.

Kennnummern der Anteilskategorien

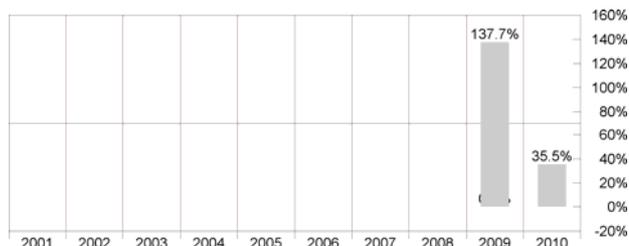
	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A USD:	LU0363639831	4238638
A EUR:	LU0363639757	4238623
A GBP:	LU0363639914	4238678
B USD:	LU0363640250	4238639
B EUR:	LU0363640177	4238626
B GBP:	LU0363640334	4238669
C USD:	LU0363640680	4238642
C EUR:	LU0363640508	4238628
C GBP:	LU0363640763	4238660
E USD:	LU0363641068	4238645
E EUR:	LU0363640920	4238634

Wertentwicklung A - und B-Anteile

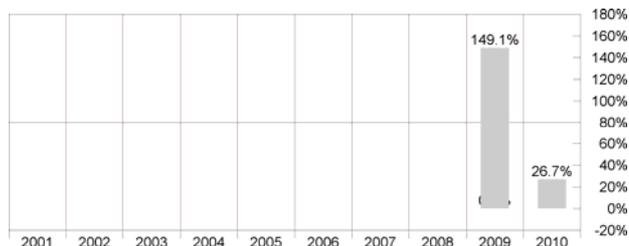
A-Anteile Russia Fund, in EUR



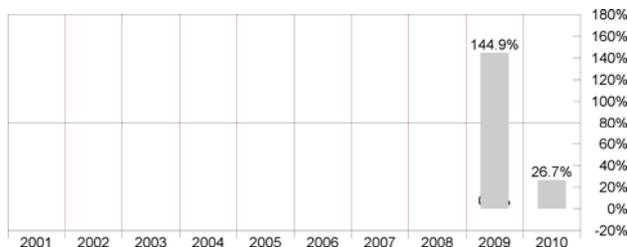
B-Anteile Russia Fund, in EUR



A-Anteile Russia Fund, in USD



B-Anteile Russia Fund, in USD



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Dieser Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,85% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Russia Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.
 - Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Swiss Small & Mid Cap Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – SWISS SMALL & MID CAP STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – SWISS SMALL & MID CAP STOCK FUND („SWISS SMALL & MID CAP STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien, anderer Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und Beteiligungspapiere (bis max. 15% des Vermögens des Subfonds), von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Schweiz haben, deren Kapitalisierung im Anlagezeitpunkt weniger als 1% der Gesamtkapitalisierung des Schweizer Aktienmarktes entspricht. **Es können auch Wertpapiere von Emittenten erworben werden, die nach der Markteinschätzung keine guten Bonitäten aufweisen. Bei diesen Wertpapieren muss mit einer im Vergleich zu Wertpapieren von Emittenten mit höherer Kapitalisierung überdurchschnittlichen Volatilität gerechnet werden bzw. kann sogar der vollständige Wertverlust einzelner Anlagen nicht ausgeschlossen werden.**

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des SWISS SMALL & MID CAP STOCK FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien oder andere Beteiligungspapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, in Wandel- und Optionsanleihen, in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Der SWISS SMALL & MID CAP STOCK FUND lautet auf Schweizer Franken. Die Anlagen des SWISS SMALL & MID CAP STOCK FUND können auf Schweizer Franken oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

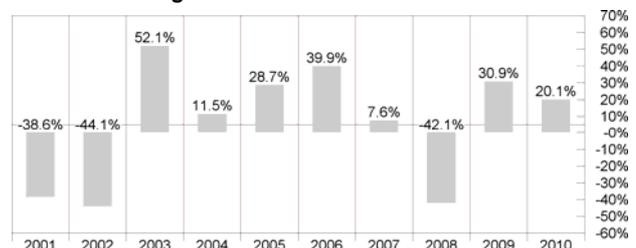
Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Fokus auf Gesellschaften, deren Kapitalisierung im Anlagezeitpunkt weniger als 2% der Ge-

samtkapitalisierung der jeweiligen nationalen Aktienmärkte ausmachen resp. die nach der Markteinschätzung keine guten Bonitäten aufweisen, kann zu überdurchschnittlichen Wertschwankungen bzw. sogar zu einem vollständigen Wertverlust einzelner Anlagen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A CHF:	LU0038279252	618150
B CHF:	LU0038279179	618151
C CHF:	LU0099407073	830474
E CHF:	LU0129128970	1245031

Wertentwicklung A- und B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklungen in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:** max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**

Swiss Small & Mid Cap Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

– A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 1,60% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

– C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 0,65% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

– E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien): max. 2,35% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilsategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.

- Sonstige Kosten:

Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Swiss Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – SWISS STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – SWISS STOCK FUND („SWISS STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien, anderer Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und Beteiligungspapiere (bis max. 15% des Vermögens des Subfonds), von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Schweiz haben.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des SWISS STOCK FUND in sonstige Vermögenswerte wie sorgfältig ausgewählte Aktien oder andere Beteiligungspapiere und Beteiligungswertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, in Wandel- und Optionsanleihen, in Warrants auf Aktien oder anderer Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Dabei können im Rahmen des erlaubten Gebrauchs von Derivaten wertpapierbezogene Optionsscheine und ähnliche Finanzinstrumente gehalten werden.

Der SWISS STOCK FUND lautet auf Schweizer Franken. Die Anlagen des SWISS STOCK FUND können auf Schweizer Franken oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

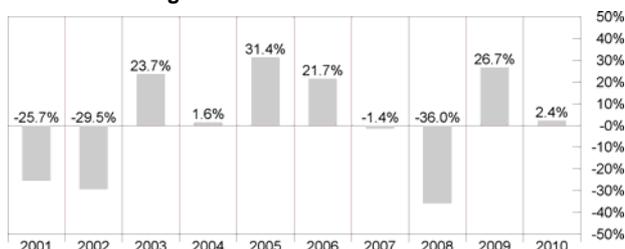
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A CHF:	LU0026741578	596405
B CHF:	LU0026741651	596404
C CHF:	LU0099407156	830467
E CHF:	LU0129129861	1245025

Wertentwicklung A- und B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.

Kurzprospekt – Besonderer Teil Julius Baer Multistock

Swiss Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

US Leading Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – US LEADING STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageverwalter

Sarofim International Management Company, Houston, Texas, USA

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – US LEADING STOCK FUND („US LEADING STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Bei Anlagen in solche Beteiligungspapiere wird insbesondere auf eine hohe Marktkapitalisierung dieser Unternehmen geachtet.

Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des US LEADING STOCK FUND auch in sorgfältig ausgewählte Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Zudem können maximal 15% des Vermögens des US LEADING STOCK FUND in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der US LEADING STOCK FUND lautet auf US Dollar.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

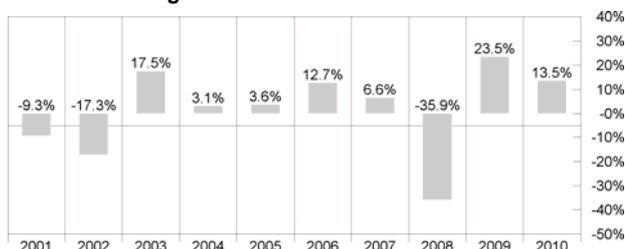
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A USD:	LU0026741065	596403
B USD:	LU0026741222	596402
C USD:	LU0099407586	830464
E USD:	LU0129130018	1245106

Wertentwicklung A- und B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
- **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilkategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.

Kurzprospekt – Besonderer Teil Julius Baer Multistock

US Leading Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- Sonstige Kosten:
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

US Value Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multistock – US VALUE STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Swiss & Global Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multistock – US VALUE STOCK FUND („US VALUE STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens auch in Aktien und andere von Unternehmen mit Sitz oder überwiegendem Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Zudem können maximal 15% des Vermögens US VALUE STOCK FUND in Warrants auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der Anlagestil fokussiert auf Substanzwerte (sog. Value-Titel). Der US VALUE STOCK FUND lautet auf US Dollar.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

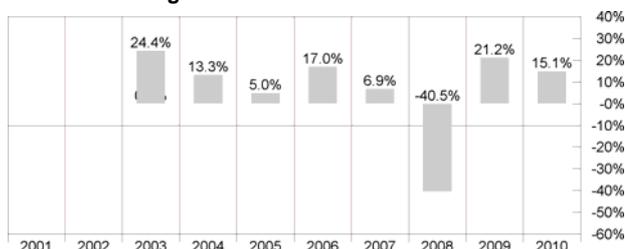
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Fokus auf Substanzwerte kann gegenüber der Entwicklung des Gesamtmarktes zu grösseren Performanceabweichungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A USD:	LU0135056595	1287013
B USD:	LU0135056835	1287019
C USD:	LU0135057056	1287022
E USD:	LU0135057130	1287029

Wertentwicklung A- und B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Es wird die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.jbfundnet.com.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. Innerhalb eines Gesamtportfolios kann der Subfonds eingesetzt werden, um gezielt in Substanzwerte (Value) zu investieren.

Ertragsverwendung

Es können thesaurierende sowie ausschüttende Anteile ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
Max. 1% des Nettoinventarwertes.
 - **Gebühren für die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds und damit verbundene Verwaltungsleistungen sowie Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,20% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C- und Ca-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 0,55% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien): max. 1,95% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Bei C- und Ca-Anteilen (bzw. ergänzt mit dem Zusatz „h“ für währungsabgesicherte Anteilskategorien) werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für Depotbank, Verwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,20% p.a.

Kurzprospekt – Besonderer Teil Julius Baer Multistock

US Value Stock Fund

Gültig ab 27. Juni 2011

- **Sonstige Kosten:**
Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

JULIUS BAER MULTISTOCK

ANHANG: ERGÄNZENDE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN ÖSTERREICH

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potentielle Erwerber von Anteilen der JULIUS BAER MULTISTOCK in der Republik Österreich, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in Österreich präzisieren und ergänzen:

Gemäss § 36 österreichisches Investmentfondsgesetz hat die Gesellschaft der Finanzmarktaufsicht ihre Absicht angezeigt, Anteile ihrer Subfonds in Österreich öffentlich zu vertreiben. Seit dem Ende des Anzeigeverfahrens hat die Gesellschaft hierfür die Berechtigung.

Zahl- und Informationsstelle

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, Österreich (die „Zahlstelle“) hat die Funktion einer Informations- und Zahlstelle gemäss § 34 des österreichischen Investmentfondsgesetzes übernommen. Anteile können über die Zahlstelle zurückgegeben werden.

Informationen / Unterlagen / Publikationen

Der ausführliche Prospekt und der Kurzprospekt, die Satzung der Gesellschaft, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise und sonstige Angaben und Unterlagen sind bei der Zahlstelle auf Deutsch erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht und sind überdies bei der Gesellschaft erhältlich. Sonstige etwaige Mitteilungen an die Anleger (Anteilinhaber) erfolgen in der „Wiener Zeitung“.

Besonderer Hinweis

Den Anlegern wird in Anbetracht der Komplexität des österreichischen Steuerrechts dringend empfohlen, sich von steuerrechtlich versierten Beratern über Steuern informieren zu lassen, die auf ihren Anteilsbestand zu entrichten sind.
